

# Markt Peißenberg



## Bericht zur Bürgerversammlung

am 8. Oktober 2019

[www. peissenberg.de](http://www.peissenberg.de)



Liebe Peißenbergerinnen und Peißenberger,

wie jedes Jahr haben wir auch dieses Mal zur Bürgerversammlung Daten und Ereignisse aus dem Jahr 2018/19 zusammengestellt, damit Sie sich ein Bild über die Entwicklung unserer Gemeinde machen können.

Zu den wichtigsten Projekten gehörte die Fertigstellung des Juze / Bürgerhauses, das bekanntlich am 28.09.2019 eröffnet worden ist. Dieser architektonisch markante Bau prägt jetzt die Mitte des Ortes. Er hat ca. 2,8 Mio an Baukosten verursacht, wobei der Freistaat dieses Projekt mit 80% (der förderfähigen Kosten) bezuschusst hat. Jetzt wird noch der Lesegarten an der Bücherei umgesetzt, dann geht's mit der Gestaltung der Alten Bergehalde weiter. Wenn dann die DB – wie versprochen – den Bahnhofsvorplatz noch neu herrichtet, hat Peißenberg eine schöne Mitte.

Die Planungen für den Hochwasserschutz Peißenberg Nord haben viel Zeit in Anspruch genommen, aber es sind Lösungen für einen effektiven Hochwasserschutz gefunden worden. Bis Juli 2020 wird die Detailplanung abgeschlossen sein, dann können wir auch in Nord mit dem Planfeststellungsverfahren beginnen. Die Kosten für den Hochwasserschutz werden derzeit auf ca. 18,5 Mio EUR geschätzt, ein für den Markt Peißenberg sehr hoher Betrag, der in den nächsten Jahren viele Einschränkungen bei anderen Investitionen nach sich ziehen wird.

Die Feierlichkeiten zur 100jährigen Markterhebung mit bayerischen Bergmannstag und dem Gautrachtenfest haben das Jahr 2019 geprägt. Es waren schöne, friedliche und unvergessliche Festtage und man konnte sehen, wie stolz die Peißenberger auf ihren Ort sind und wie sie so richtig feiern können. All unsere Gäste haben sich sehr wohl bei uns gefühlt.

Jetzt wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre. Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an mich und meine Mitarbeiter/innen – wir freuen uns über jegliche Resonanz.

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. V.' followed by a stylized flourish.

Manuela Vanni  
Erste Bürgermeisterin

## INHALTSÜBERSICHT

<b>GEMEINDEDATEN</b> .....	<b>5</b>
GEMEINDEFLÄCHE .....	5
<b>ALLGEMEINE BEVÖLKERUNGSDATEN</b> .....	<b>5</b>
EINWOHNERENTWICKLUNG .....	5
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG .....	6
<i>Altersstruktur</i> .....	6
<i>Familienstand</i> .....	6
<i>Ausländische Mitbürger</i> .....	6
RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT .....	7
STANDESAMT-/EINWOHNERMELDEAMT-STATISTIK .....	7
<b>SONSTIGES</b> .....	<b>8</b>
MARKTGEMEINDERAT .....	8
<i>Mitglieder des Marktgemeinderates Peißenberg</i> .....	8
<i>Fraktionssprecher des Marktgemeinderates Peißenberg</i> .....	8
<i>Mitglieder des Verwaltungsrates Gemeindegewerke Peißenberg KU</i> .....	10
<i>Referenten/innen des Marktgemeinderates Peißenberg</i> .....	10
<i>Sitzungen des Marktgemeinderates</i> .....	10
SENIORENBEIRAT .....	11
EHRENBÜRGER UND TRÄGER DER BÜRGERMEDAILLE .....	12
ORTSGESCHEHEN .....	12
<i>Ferienprogramm des Marktes Peißenberg</i> .....	12
<i>Fundsachen</i> .....	13
<i>Gewerbeamt</i> .....	13
<i>Märkte</i> .....	13
<i>Städtepartnerschaft</i> .....	13
<i>Wir über uns</i> .....	13
SCHULEN .....	14
KINDERTAGESSTÄTTEN .....	15
JUGENDZENTRUM .....	16
VEREINSHÄUSER .....	16
BERGBAUMUSEUM MIT ERLEBNISBERGWERK.....	17
VERANSTALTUNGSZENTRUM – TIEFSTOLLENHALLE .....	18
VOLKSHOCHSCHULE PEIßENBERG .....	19
BÜCHEREI .....	22
MARKTARCHIV MIT HEIMATKUNDLICHEN EXPONATEN .....	26
TOURISMUSVEREIN E.V. ....	26
SOZIALER WOHNUNGSBAU .....	27
<b>BERICHT DER FINANZVERWALTUNG</b> .....	<b>28</b>
PERSONALSTATISTIK MARKT PEIßENBERG .....	30
PERSONALSTATISTIK GEMEINDEWERKE PEIßENBERG KU .....	30
<b>BERICHT DER BAUVERWALTUNG</b> .....	<b>31</b>
1. HOCHBAU .....	31
3. UMWELT- UND LANDSCHAFTSPFLEGE .....	33
4. BAUGESUCHE .....	33
5. BAUHOF .....	34
6. BAULEITPLANUNG.....	34
7. GEBÄUDEUNTERHALT .....	35
<b>KOMMUNALUNTERNEHMEN GEMEINDEWERKE PEIßENBERG KU</b> .....	<b>36</b>
<b>STROMVERSORGUNG</b> .....	<b>36</b>
<b>WASSERVERSORGUNG</b> .....	<b>37</b>
<b>BETEILIGUNG AM PEIßENBERGER GASNETZ</b> .....	<b>40</b>

# GEMEINDEDATEN

---

## Gemeindefläche

Die Gemeindefläche betrug zur Gemeindegebietsreform im Jahre 1978 17,49 km<sup>2</sup>, ab 1978 nach der Eingemeindung von Ammerhöfe erhöhte sie sich auf 32,68 km<sup>2</sup> mit derzeit ca. 7.750 Flurstücken. Die Gesamtfläche teilt sich wie folgt auf (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (LfStat); Daten vom 09.08.2017; Stand 31.12.2015):

Gebäude- und Freiflächen	3.484.400 m <sup>2</sup>
Betriebsflächen	379.900 m <sup>2</sup>
Erholungsflächen + Grünanlagen	209.000 m <sup>2</sup>
landwirtschaftliche Flächen	18.246.100 m <sup>2</sup>
Verkehrsflächen	1.510.600 m <sup>2</sup>
wald- und forstwirtschaftliche Fläche	7.907.600 m <sup>2</sup>
Wasser- und Moorflächen	451.900 m <sup>2</sup>
sonstige Flächen	494.300 m <sup>2</sup>
<i>insgesamt</i>	<i>32.683.800 m<sup>2</sup></i>

# ALLGEMEINE BEVÖLKERUNGSDATEN

---

## Einwohnerentwicklung

(Zahlen nach Stat. Landesamt) Zahlen ohne Zweitwohnungen!

Jahr	Einwohner	Bemerkungen
1939	6336	
1949	8340	
1970	9693	Volkszählung 27.05.70
1978	10596	Eingemeindung Ammerhöfe
1987	10675	Volkszählung 25.05.87
1995	11658	
2001	12462	
2002	12624	
2003	12657	
2004	12638	
2005	12503	
2006	12524	
2007	12626	
2008	12552	
2009	12552	
2010	12555	
2012	12315	Zensus
2013	12364	
2014	12469	
2015	12516	
2016	12560	
2017	12596	
2018	12575	
2019	12578	Stichtag 01.10.19

## Bevölkerungsentwicklung

(Zahlen nach Einwohnermeldeamt) Alle Zahlen mit Zweitwohnungen Stand: 01.10.19

### Altersstruktur

				davon männlich	davon weiblich
bis 3 Jahre	480 Einwohner	das entspricht ca.	3,61%	249	231
4 - 6 Jahre	360 Einwohner	das entspricht ca.	2,70%	186	174
7 - 15 Jahre	1146 Einwohner	das entspricht ca.	8,62%	584	562
16 - 18 Jahre	404 Einwohner	das entspricht ca.	3,04%	195	209
19 - 65 Jahre	8214 Einwohner	das entspricht ca.	61,77%	4148	4066
66 Jahre und älter	2694 Einwohner	das entspricht ca.	20,26	1203	1491
<b>Gesamt:</b>	13289 Einwohner		100,00%	6565	6733

### Familienstand

				davon männlich	davon weiblich
ledig:	5282 Einwohner	das entspricht ca.	39,72%	2897	2385
verheiratet:	6068 Einwohner	das entspricht ca.	45,63%	3046	3022
verwitwet:	932 Einwohner	das entspricht ca.	7,01%	199	733
geschieden:	1016 Einwohner	das entspricht ca.	7,64%	423	593
<b>Gesamt:</b>	13289 Einwohner		100,00%	6565	6733

### Ausländische Mitbürger

Stichtag:	Gesamteinwohner	Ausländische Mitbürger	Prozentualer Anteil
VZ 1970	9693	334	3,45%
VZ 1987	10675	486	4,55%
1991	11386	692	6,10%
2000	12669	880	6,49%
2005	13069	855	6,54%
2010	13121	800	6,10%
2013	13061	890	6,81%
2014	13202	1012	7,35%
2015	13130	1081	8,23%
2016	13230	1224	9,25%
2017	13232	1257	9,50%
2018	13289	1288	9,69%
2019	13298	1307	9,83%

(Stichtag 01.10.2019)

## Religionszugehörigkeit

Katholisch:	7366 Einwohner	das entspricht ca.	55,39%
Evangelisch:	1468 Einwohner	das entspricht ca.	11,04%
Sonstige:	4464 Einwohner	das entspricht ca.	36,57%
Gesamt:	13298 Einwohner		100,00%

## Standesamt-/Einwohnermeldeamt-Statistik

Bis zum 01.10.19 wurden 2019 im Peißenberger Standesamt 32 Ehen geschlossen.

87 Geburten wurden registriert.

Sterbefälle	107
Zuzüge	517
Wegzüge	483

# SONSTIGES

---

## Marktgemeinderat

### *Mitglieder des Marktgemeinderates Peißenberg*

<b>Manuela Vanni, 1. Bürgermeisterin, (PL), Tel. 690-118</b>	<a href="mailto:manuela.vanni@peissenberg.de">manuela.vanni@peissenberg.de</a>
<b>Sandra Röble, 2. Bgmin, (CSU/Parteilose), Tel. 60896</b>	<a href="mailto:sandra.roessle@peissenberg.de">sandra.roessle@peissenberg.de</a>
<b>Thomas Bader sen., (CSU/Parteilose), Tel. 2284</b>	<a href="mailto:familie.bader@outlook.de">familie.bader@outlook.de</a>
<b>Petra Bauer, (PBV), Tel. 60134</b>	<a href="mailto:petraschaffentrath@hotmail.com">petraschaffentrath@hotmail.com</a>
<b>Peter Blome, (SPD), Tel. 2111</b>	<a href="mailto:peter.blome@zoll.bund.de">peter.blome@zoll.bund.de</a>
<b>Ursula Einberger, (SPD) Tel. 498581</b>	<a href="mailto:uschi@peissenbuch.de">uschi@peissenbuch.de</a>
<b>Hans Fischer, (ohne Fraktion), Tel. 4999198</b>	<a href="mailto:58hans@gmx.de">58hans@gmx.de</a>
<b>Jürgen Forstner, (FW), Tel. 60495</b>	<a href="mailto:juergenforstner@t-online.de">juergenforstner@t-online.de</a>
<b>Ernst Frohnheiser, (CSU/Parteilose)</b>	<a href="mailto:e.frohnheiser@gmx.de">e.frohnheiser@gmx.de</a>
<b>Dr. Klaus Geldsetzer, (SPD) Tel. 615757</b>	<a href="mailto:klaus.geldsetzer@santen.de">klaus.geldsetzer@santen.de</a>
<b>Peter Guffanti, (PL), Tel. 2952</b>	<a href="mailto:guffanti@t-online.de">guffanti@t-online.de</a>
<b>Robert Halbritter, (SPD), Tel. 5000</b>	<a href="mailto:robert.halbritter@vsg-peissenberg.de">robert.halbritter@vsg-peissenberg.de</a>
<b>Werner Haseidl, (CSU/Parteilose), Tel. 60990</b>	<a href="mailto:whaseidl@freenet.de">whaseidl@freenet.de</a>
<b>Werner Hoyer, (FW)</b>	<a href="mailto:werner.hoyer63@web.de">werner.hoyer63@web.de</a>
<b>Georg Hutter jun., (CSU/Parteilose), Tel. 2713</b>	<a href="mailto:georg.hutter@web.de">georg.hutter@web.de</a>
<b>Peter Jungwirth, (SPD), Tel. 2737</b>	<a href="mailto:peter.jungwirth@gmx.de">peter.jungwirth@gmx.de</a>
<b>Georg Karl, (SPD), Tel. 2130</b>	<a href="mailto:renkarl@web.de">renkarl@web.de</a>
<b>Rudi Mach sen., (PL), Tel. 2963</b>	<a href="mailto:rudi.mach.sen@gmx.de">rudi.mach.sen@gmx.de</a>
<b>Uli Mach, (PL); Tel. 2963</b>	<a href="mailto:uli-mach@web.de">uli-mach@web.de</a>
<b>Simon Mooslechner, (CSU/Parteilose), Tel. 4505</b>	<a href="mailto:simon-mooslechner@t-online.de">simon-mooslechner@t-online.de</a>
<b>Patricia Punzet, (CSU/Parteilose), Tel. 639520</b>	<a href="mailto:patricia.punzet@gmx.de">patricia.punzet@gmx.de</a>
<b>Matthias Reichhart, (PBV), Tel. 632539</b>	<a href="mailto:reichhart@msr-marketing.de">reichhart@msr-marketing.de</a>
<b>Stefan Rießenberger, (PBV), Tel. 489332</b>	<a href="mailto:riessenberger-stefan@t-online.de">riessenberger-stefan@t-online.de</a>
<b>Stefanie Träger, (PL), Tel. 615177</b>	<a href="mailto:traegers@t-online.de">traegers@t-online.de</a>
<b>Walter Wurzinger, (FW), Tel. 774568</b>	<a href="mailto:wa.wurzinger@online.de">wa.wurzinger@online.de</a>

### *Fraktionssprecher des Marktgemeinderates Peißenberg*

#### 1. CSU/Parteilose

Frau **Patricia Punzet**– Fraktionssprecherin, Herr Georg Hutter - Stellvertreter

#### 2. SPD

Herr **Robert Halbritter** – Fraktionssprecher, Herr Peter Blome – Stellvertreter

#### 3. Peißenberger Liste (PL)

Herr **Rudi Mach** - Fraktionssprecher, Herr Peter Guffanti – Stellvertreter

#### 4. Peißenberger Bürgervereinigung (PBV)

Herr **Stefan Rießenberger** – Fraktionssprecher, Herr Matthias Reichhart - Stellvertreter

#### 5. Freie Wähler (FW)

Herr **Walter Wurzinger** – Fraktionssprecher, Herr Jürgen Forstner - Stellvertreter



## **Ausschussbesetzungen:**

Die vorgenannten Ausschüsse werden folgendermaßen besetzt:

Mitglieder	Ersatzleute
<b>1. <u>Haupt-, Finanz- und Personalausschuss:</u></b>	
<u>CSU/Parteilose</u>	<u>CSU/Parteilose</u>
Frohnheiser Ernst	Rößle Sandra
Haseidl Werner	Mooslechner Simon
<u>SPD</u>	<u>SPD</u>
Halbritter Robert	Einberger Ursula
Blome Peter	Einberger Ursula
<u>PL</u>	<u>PL</u>
Mach Uli	Mach Rudi
Träger Steffi	Guffanti Peter
<u>PBV</u>	<u>PBV</u>
Bauer Petra	Rießenberger Stefan
<u>FW</u>	<u>FW</u>
Werner Hoyer	Jürgen Forstner
<b>2. <u>Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss:</u></b>	
<u>CSU/Parteilose</u>	<u>CSU/Parteilose</u>
Punzet Patricia	Rößler Sandra
Bader Thomas	Hutter Georg
Mooslechner Simon	Haseidl Werner
<u>SPD</u>	<u>SPD</u>
Einberger Ursula	Halbritter Robert
Jungwirth Peter	Halbritter Robert
<u>PL</u>	<u>PL</u>
Träger Steffi	Mach Uli
<u>PBV</u>	<u>PBV</u>
Rießenberger Stefan	Bauer Petra
<u>FW</u>	<u>FW</u>
Forstner Jürgen	Wurzinger Walter
<b>3. <u>Rechnungsprüfungsausschuss:</u></b>	
<u>CSU/Parteilose</u>	<u>CSU/Parteilose</u>
Frohnheiser Ernst	Haseidl Werner
Punzet Patricia	Mooslechner Simon
<u>SPD</u>	<u>SPD</u>
Blome Peter	Halbritter Robert
Dr. Geldsetzer Klaus	Halbritter Robert
<u>PL</u>	<u>PL</u>
Guffanti Peter	Träger Steffi
<u>PBV</u>	<u>PBV</u>
Bauer Petra	Rießenberger Stefan
<u>FW</u>	<u>FW</u>
Wurzinger Walter	Hoyer Werner

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses ist Herr Dr. Klaus Geldsetzer bestimmt. Dessen Stellvertretung ist Herr Ernst Frohnheiser.

## **Mitglieder des Verwaltungsrates Gemeindewerke Peißenberg KU**

Mitglied	Ersatz
<u>CSU/Parteilose</u>	<u>CSU/Parteilose</u>
Hutter Georg jun.	Bader Thomas
Rößle Sandra	Frohnheiser Ernst
<u>SPD</u>	<u>SPD</u>
Dr. Geldsetzer Klaus	Blome Peter
Karl Georg	Blome Peter
<u>PL</u>	<u>PL</u>
Mach Rudi	Mach Uli
Guffanti Peter	Mach Uli
<u>PBV</u>	<u>PBV</u>
Reichhart Matthias	Rießenberger Stefan
<u>FW</u>	<u>FW</u>
Wurzinger Walter	Forstner Jürgen

## **Referenten/innen des Marktgemeinderates Peißenberg**

- **Kultur, Archiv, Bücherei, vhs und Musikhaus:** MGR Rudi Mach
- **Bauhof, Bergehalden und Grünanlagen:** MGR Karl und MGR Bader
- **Wirtschaft, Energie und Umwelt:** MGR Reichhart und MGRin Punzet
- **Kindergarten und Jugend:** MGRin Träger
- **Senioren und Soziales:** MGRin Einberger und MGR Hoyer
- **Sport und Vereine:** MGR Frohnheiser und MGR Hoyer
- **Schulen und Verkehr:** MGR Blome und MGR Mooslechner
- **Tourismus und Integration:** MGR Reichhart und MGR Fischer
- **Feuerwehr:** MGR Guffanti und MGR Haseidl

## **Sitzungen des Marktgemeinderates**

Im Jahre 2019 fanden bisher 10 Plenarsitzungen des Marktgemeinderates statt. Es wurden 8 Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzungen, 6 Haupt-, Finanz- und Personalausschusssitzungen sowie 3 Sitzungen des Verwaltungsrates Gemeindewerke KU abgehalten. Die Fraktionen haben beraten: CSU/Parteilose 9-mal, SPD 10-mal, PBV 10-mal, PL 9-mal, FW 4-mal).

Die öffentlichen Marktgemeinderatssitzungen finden in der Regel monatlich an einem Mittwoch ab 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die genauen Termine und Tagesordnung bitte jeweils den öffentlichen Schaukästen und der Presse sowie den Internet-Seiten unter [www.peissenberg.de](http://www.peissenberg.de) entnehmen.

## Seniorenbeirat

Gemäß Satzung für den kommunalen Seniorenbeirat des Marktes Peißenberg war im Sommer 2017 die Zusammensetzung des Seniorenbeirats für die Jahre 2017 - 2020 neu zu bestimmen. Der Seniorenbeirat besteht aus folgenden Mitgliedern:

Frau **Edelgard Schmitz** Tel. 08803/3147 [edelgard.schmitz@t-online.de](mailto:edelgard.schmitz@t-online.de) - Vorsitzende

Herr **Willi Blome** Tel. 08803/2193 [blome-peissenberg@t-online.de](mailto:blome-peissenberg@t-online.de) - Vorsitzender

Frau **Elisabeth Baudy** Tel. 08803/2531

Herr **Georg Dusel**

Frau **Uschi Einberger** Tel. 08803/498581 [uschi@peissenbuch.de](mailto:uschi@peissenbuch.de)

Frau **Anneliese Grund** Tel. 08803/1013

Frau **Erika Guggenmos** Tel. 08803/3108 [Helmut.guggenmos@t-online.de](mailto:Helmut.guggenmos@t-online.de)

Frau **Claudia Hörbrand** Tel. 0151/17469907 [c.hoerbrand@web.de](mailto:c.hoerbrand@web.de)

Frau **Hildegard Holl** Tel. 08803/2741

Herr **Werner Hoyer** [werner.hoyer63@web.de](mailto:werner.hoyer63@web.de)

Herr **Werner Kreutterer** Tel. 08803/2100 [wujkreutterer@gmx.de](mailto:wujkreutterer@gmx.de)

Frau **Angelika May**

Herr **Norbert Reutter-Arnthof** Tel. 08803/498991 [norbert1924@homail.com](mailto:norbert1924@homail.com)

Frau **Dietlinde Schweyer** Tel. 08803/2689

Frau **Herlinde Wagner**

Frau **Maria Zapp**

## Behindertenbeauftragter

Walter Schwinghammer, Tel. 08803/60962  
[walterschwinghammer@web.de](mailto:walterschwinghammer@web.de)

# Ehrenbürger und Träger der Bürgermedaille

## ***Bürgermedaille-Träger***

Bürgermedaille-Träger des Marktes Peißenberg nach der Satzung über die Verleihung der Bürgermedaille durch den Markt Peißenberg vom 28. Juni 1984:

Name	verliehen im Jahr
Dr. <b>Hans Schleicher †</b>	1984
Pfarrer <b>Gustav Schneider †</b>	1987
Pfarrer <b>Gerhard Schmid</b>	1990
Zweiter Bürgermeister <b>Hans Hänel</b>	1993
Marktarchivar <b>Max Biller †</b>	1993
Feuerwehrkommandant <b>Georg Aumiller</b>	1997
<b>Robert Drosten</b> , Unternehmer	2002
Zweiter Bürgermeister <b>Franz Fischer</b>	2005
Zweite Bürgermeisterin <b>Magdalena Kößl †</b>	2009

## ***Ehrenbürger des Marktes Peißenberg nach Art. 16 GO***

Josef Lindauer †	Landmaschinenkaufmann	1992
Matthias Führler	Bergmann u. Bürgermeister	1990
Hans Leibold †	Bergmann u. Bürgermeister	1973
Michael Zieglmeier †	Bergdirektor	1934

## **Ortsgeschehen**

### **Auszeichnung für engagierte Bürger/innen**

Zum zehnten Mal wurden am **21. November 2018** in der Tiefstollenhalle engagierte Peißenberger für ihr bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet. Als Dankeschön erhielten sie einen Gutschein und eine Urkunde.

Es wurden ausgezeichnet:

- „**Helfer vor Ort**“, Christian Martin mit seiner Mannschaft sowie die Fa. **Aerotech**
- Herr **Hans Zapf**
- **Bergknappen, Spielmanns- und Fanfarenzug**
- **Gartenzwerge des Gartenbauvereins**
- Eheleute **Hildegard** und **Josef Holl**
- Frau **Annette Halbritter**, TSV Peißenberg Abteilung Handball
- Herr **Adolf Schuster**

### **Kulturstiftung**

Die gemeinsame Kulturstiftung der Vereinigten Sparkassen und des Marktes Peißenberg zur Förderung der jungen Künstler vergaben an diesem Abend den Kulturpreis (700€) an die Rockband UNDER ATTIC.

## ***Ferienprogramm des Marktes Peißenberg***

Das Peißenberger Ferienprogramm bestand in diesem Jahr aus 28 Programmpunkten die von insgesamt 19 Ausrichtern veranstaltet wurden. Es haben ca. 350 Kinder teilgenommen. Eine Anmeldung für Kinder bis 14 Jahre war dieses Jahr bei allen 28 Programmpunkten möglich, die Teilnahme ist für die meisten Veranstaltungen ab 6 Jahren oder 8

Jahren erlaubt. 14 der Programmpunkte ermöglichten auch Jugendlichen ab 15 Jahren eine Teilnahme.

Zehn Veranstaltungen waren komplett kostenlos, bei den anderen wurden Beiträge von 2,- € bis zu 240,-€ (Natur-Camp) erhoben. Die Anmeldung startete wie im Vorjahr an einem Samstag im Rathaus und wurde am darauffolgenden Montag bis Donnerstag an der Rathauspforte durchgeführt, anschließend nahmen die Veranstalter selbst die Anmeldungen entgegen.

## **Fundsachen**

Im Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 wurden insgesamt 89 Fundsachen beim Markt Peißenberg registriert.

Von den 86 registrierten Fundsachen waren 28 Fundräder, das entspricht ca. 30 %.

31 Gegenstände konnten vom jeweiligen Verlierer abgeholt werden, 9 Gegenstände wurden den Findern überlassen. Die übrigen wurden entweder vernichtet oder bleiben bis zum Verkauf Eigentum vom Markt Peißenberg.

Die Fundräder, die weder vom Finder noch vom Verlierer abgeholt wurden, verwahrt der Markt Peißenberg. Sie können auf Nachfrage während des laufenden Jahres von Interessenten käuflich erworben werden (Auskunft im Fundbüro Zimmer 001, Pforte).

## **Gewerbeamt**

Im Jahre 2019 wurden in dem Zeitraum 1. Januar bis 12. September insgesamt 65 Gewerbe in Peißenberg angemeldet. Abgemeldet wurden in diesem Zeitraum 55 Gewerbebetriebe. Die Anmeldung eines Betriebes kostet 25,- €, die Abmeldung 20,- € und die Ummeldung 15,- €.

## **Märkte**

Im Jahre 2019 wurden/werden von der Marktverwaltung folgende Märkte durchgeführt:

**Maimarkt** am 26.05.2019 mit 45 Fieranten

**Kirchweihmarkt** am 21.10.2019 mit ca. 50 Fieranten (bis jetzt angemeldet)

Der **Weihnachtsmarkt** der Vereine findet am Sonntag, den 01.12. (erster Advent) auf dem Gelände der Tiefstollenhalle statt.

Der **Wochenmarkt** findet immer donnerstagvormittags am Glückauf-Platz statt.

## **Städtepartnerschaft**

Eine Delegation aus der französischen Partnerstadt St. Brevin besuchte unsere Marktgemeinde während der Festwoche vom **26. Juni bis 1. Juli**. Auf dem Programm standen u.a. eine Besichtigung des Schlosses Linderhof, eine Stadtführung in München, ein Besuch im Bergbaumuseum und ein Boulespiel. Am 29. Juni fand im Rathaus ein Festakt verbunden mit der Eintragung ins Goldene Buch und Eröffnung der Fotoausstellung „Impressionen einer Städtepartnerschaft“ statt.



Unsere französische Partnerstadtgemeinde ist im Internet unter [www.mairie-saint-brevin.fr](http://www.mairie-saint-brevin.fr) vertreten.

## **Wir über uns**

Im Jahre 2019 sind vier Ausgaben der Informationszeitung „Wir über uns“ erschienen. Die Zeitung „Wir über uns“ ist auch im Rathaus (Pforte) erhältlich oder auf unserer Homepage unter [www.peissenberg.de](http://www.peissenberg.de) zu lesen.

# Schulen

## 1. Peißenberger Schulen

Auf dem Gemeindegebiet gibt es folgende Schulen:

- Grundschule St. Johann (Sachaufwandsträger Markt Peißenberg)
- Josef-Zerhoch-Grundschule (Sachaufwandsträger Markt Peißenberg)
- Josef-Zerhoch-Mittelschule (Sachaufwandsträger Markt Peißenberg)
- Montessorischule (Aufwandsträger Montessori-Förderverein WM SOG e.V.)
- staatliche Realschule (Sachaufwandsträger Landkreis WM SOG)

## 2. Statistik an den Peißenberger Schulen (Stichtag 01.10.2019)

Schülerzahlen	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Grundschule St. Johann	189	195	213	199	197	211
J.-Zerhoch-Grundschule	251	243	259	249	253	244
J.-Zerhoch-Mittelschule	397	351	346	364	361	353
<b>insgesamt:</b>	<b>837</b>	<b>789</b>	<b>818</b>	<b>812</b>	<b>811</b>	<b>808</b>

davon aus:

Schülerzahlen	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Peißenberg	705	679	702	691	684	687
Polling/Huglfing/O'hau- sen/Eglfing/O'söchering	31	24	31	34	36	36
Böbing	48	39	33	35	41	36
Hohenpeißenberg	51	45	50	46	47	46
andere	2	2	2	6	3	3
<b>insgesamt:</b>	<b>837</b>	<b>789</b>	<b>818</b>	<b>812</b>	<b>811</b>	<b>808</b>

### Nachrichtl. Schülerzahlen 2018/2019:

- Montessorischule                    301 Schüler
- Staatl. Realschule                    476 Schüler

# Kindertagesstätten

## 1. Peißenberger Kindergärten und Horte

Ist-Belegung im Juli 2019

Kita	Kinder insgesamt	davon 0-3 Jahre	davon Auswärtige	davon Integrativ	davon Schulkinder
Kindergarten St. Johann (Kath. Träger)	90	14	2	0	0
Kindergarten St. Barbara (Kath. Träger)	98	25	1	0	0
Haus für Kinder "Pumuckl" (Träger AWO)	78	18	2	0	15
Integr. Kinderhaus am Berg (Träger Kinderhilfe Oberl. gGmbH)	60	14	6	13	0
Kindergarten "Regenbogen" (Evang. Träger)	71	4	1	0	0
Kinderhaus an der Ammer (Träger FortSchritt gGmbH)	62	10	3	18	0
Integrativer Hort (Träger Kinderhilfe Oberl. gGmbH)	14	0	1	5	14
<b>GESAMT</b>	<b>473</b>	<b>85</b>	<b>16</b>	<b>36</b>	<b>29</b>

Montessori Hort (Pbg. Kinder)	4
Waldkindergarten (Pbg. Kinder)	4
Abzüglich auswärtige Kinder	16
<b>Peißenberger Kinder</b>	<b>465</b>

## 2. Aktuelle Situation

Die aktuellen Belegungszahlen für das neu begonnene Kita-Jahr 2019/2020 lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Die Peißenberger Kindertagesstätten sind voll belegt. Leider konnten heuer erstmalig nicht alle Kinder einen Platz in den Peißenberger Einrichtungen erhalten. Momentan stehen auf der Warteliste für einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz ca. 25 Kinder. 24 Kinder aus Peißenberg besuchen Kindertagesstätten in Nachbarorten.

Spätestens zum Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021 werden neue Krippen- und Kindergartenplätze geschaffen, um den Bedarf in Peißenberg abdecken zu können.

## Musikunterricht

Der „Musikförderverein Peißenberg e.V.“ als Nachfolgeorganisation für die Musikschule erhält von der Marktgemeinde Fördermittel. Eingesetzt werden sie für die Gewährung von Familienermäßigungen, Spiel im Ensemble und zur Beschaffung von Leihinstrumenten. Die notwendigen Unterrichtsräume werden von der Gemeinde dem Förderverein kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Schuljahr 2018/19 fand der Unterricht in den Vereinsräumen unter der Bücherei statt. Ab 11/18 wird die Musikschule wieder in das Haus der Musik am Tiefstollen zurückkehren. Neun Lehrkräfte sind im „Musik-Punkt-Peißenberg“ organisiert und bieten außerschulische Musikerziehung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Derzeit nutzen dieses Angebot 91 Musikschüler. Unterrichtet wird dabei die musikalische Früherziehung, Tasteninstrumente, Saiteninstrumente, Blasinstrumente sowie Schlagzeug.

Auch der Musikförderverein kann jedes Mitglied brauchen (Einzelpersonen, Firmen, Vereine). Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 15 €.

## Jugendzentrum

Wegen des baulichen Zustandes des Gebäudes am St. Georgenweg ist bekanntlich ja seit langem ein Neubau in der Bergwerkstraße geplant gewesen. Dieser Neubau des Jugendzentrums zusammen mit einem Bürgerhaus ist nun am 28.09.2019 feierlich durch Frau 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni seiner Bestimmung übergeben worden. Der normale Betrieb läuft ab 07.10.2019. Die Öffnungszeiten sind auch im neuen Gebäude unverändert. Das Angebot ist weiterhin vielschichtig, sodass sich die Besucher in den neuen Räumlichkeiten sicherlich auch wohlfühlen werden. Die hauptamtlichen Kräfte, Wolfgang Schaur und Wolfgang Stabbauen, freuen sich auf alle Fälle auf viele Besucher und Nutzer.

Das **Jugendzentrum Peißenberg, Bergwerkstr. 1**, Tel. 5900, ist geöffnet:

Montag	13h - 20h
Dienstag	13h - 20h
Mittwoch	13h - 20h
Donnerstag	13h - 20h
Freitag	13h - 20h
bei Sonderveranstaltungen bis 01h (Konzerte, Disco's usw.)	

## Vereinshäuser

### Tiefstollen 3

- **Nutzer:** MusikPunkt Peißenberg

### Max-Biller-Haus, Schongauer Str. 2 (ehem. „Rasp-Anwesen“)

#### Altbau:

- Marktarchiv, Bücherei

#### Neubau:

- **EG:** Bücherei
- **UG:** Knappschaftskapelle, Volkstrachtenverein, Zitherclub, Knappenverein, Verein Freizeit & Reisen, Schachclub und gelegentlich andere Vereine (z. B. Familienverband)



# Bergbaumuseum mit Erlebnisbergwerk

## Öffnungszeiten

### Ganzjährig

Jeden 1. Und 3. Sonntag im Monat (ganzjährig) von 13:30 bis 16:30 Uhr (Einlass bis 15:30Uhr)

### Saisonal

Von 15. Mai bis 15. September jeden Mittwoch von 13:30 – bis 16:30

Gruppen ab 10 Personen können sich gerne eine eigene Führung buchen. Es geht jeder Wochentag, auch Feiertage. Die Uhrzeit kann frei gewählt werden und ist nicht an die Öffnungszeiten gebunden.



## Reservierung der Führungen unter

Tel. 08803-5102 Bergbaumuseum oder per E-Mail: [andrea.kohler@peissenberg.de](mailto:andrea.kohler@peissenberg.de)

alternativ Tel. 08803-690-120 E-Mail: [poststelle@peissenberg.de](mailto:poststelle@peissenberg.de)

## Eintrittspreise

Ab 01.01.18 gelten Eintrittspreise wie folgt:

Erwachsene	6 €
Kinder (unter 6 J.)	frei
Kinder/Jugendliche (6 – 16 J.)	2,50 €
Familienkarte	13 €
Schüler, Azubis, Studenten	3,50 €
Schüler im Klassenverband/KiGa (mit Führung)	2 € pro Kind
Schwerbehinderte, Harz IV-Empfänger, Bufdis, FSJler	3,50 €

Die Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten eine Ermäßigung und zahlen pro Eintritt 3,50 €.

## Besucherzahlen:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Januar	16	54	27	62	204	89	112
Februar	121	96	42	75	31	51	115
März	322	97	69	341	221	180	121
April	225	358	336	245	389	102	148
Mai	493	355	914	656	513	526	548
Juni	508	518	356	773	591	565	462
Juli	621	724	1142	986	1142	1026	524
August	263	264	715	846	377	513	543
September	577	443	556	528	792	474	406
Oktober	386	282	556	384	539	738	1002
November	120	17	195	156	55	154	232
Dezember	140	68	270	188	34	70	28
<b>Gesamt</b>	<b>3792</b>	<b>3276</b>	<b>5178</b>	<b>5240</b>	<b>4888</b>	<b>4481</b>	<b>4241</b>

## Veranstaltungszentrum – Tiefstollenhalle

Von September 2018 bis September 2019 war die Tiefstollenhalle an **132** Tagen gebucht. Gegenüber dem Vorjahr waren es etwas weniger Belegungstage. Es muss aber beachtet werden, dass durch die 100-Jahr Feierlichkeiten einige Veranstaltungen im Festzelt stattgefunden haben.

132 Buchungen auf ein Jahr gesehen ergibt eine Auslastung von ca. **36 %**.

Die stärkste Auslastung können wir nach wie vor an den Wochenenden verzeichnen. An den Wochentagen und in den Sommermonaten würden wir unsere Buchungszahlen gerne noch steigern. Der größte Anteil der Veranstaltungen findet in den Monaten September bis April statt. Die Auslastung in den Sommermonaten ist erfahrungsgemäß etwas geringer.

Die 132 Veranstaltungstage teilen sich wie folgt in 3 Gruppen auf:

Veranstaltungen des Kulturvereins: **23** (Vergleich Vorjahr 25)

Fremdveranstaltungen: **17** (Vergleich Vorjahr 28)

Veranst. Pbg. Vereine, Pbg. Schulen, Parteien und Selbstnutzung durch den Markt **92**  
(Vergleich Vorjahr 98)

An dieser Verteilung der Veranstaltungstage, kann man ganz klar erkennen, dass sich die Tiefstollenhalle auch bei den Peißenberger Vereinen großer Beliebtheit erfreut.

Durch auswärtige Hallennutzer (Fremdveranstalter) wird die Tiefstollenhalle auch über die Landkreisgrenzen hinaus geschätzt und teilweise jährlich immer wieder von Stammveranstaltern gebucht. Es ist sehr erfreulich, dass wir hier eine doch ganz beachtliche Steigerung der Buchungszahlen verzeichnen konnten. Immer mehr Firmen und Institutionen nutzen für ihre Veranstaltungen die Tiefstollenhalle.

Wie an den Buchungszahlen zu erkennen ist, haben wir auch unter den Peißenberger Vereinen bereits viele Dauernutzer, die jährlich schon ihren festen Termin haben.

Durch den Kulturverein Peißenberg e.V. wird das kulturelle Programm der Veranstaltungen in der Tiefstollenhalle maßgeblich abgerundet und differenziert.

Ein Blick in das jeweils zweimal jährlich neue Programm zeigt eine bunte Mischung von „Kultur vom Feinsten“ mit namhaften Ensembles und „Kulturwerkstatt“ mit noch weniger bekannten Künstlern aus der näheren Umgebung, eine attraktive Mischung von Konzerten, Chor und Kabarett.

## Lebenslanges Lernen bei der vhs Peißenberg - vielfältiges Kursangebot für alle Altersstufen



### Das Peißenberger VHS-Team

Von links:  
Gabriele Bögl (Verwaltung), Mechthild Merz (VHS-Leitung),  
Sigrid Halbritter (Verwaltung)

### Geschäftsstelle und Kurszentrum mit 5 Kursräumen im Rigi Center



Seit zwei Jahren ist die vhs im Westflügel des Rigi-Centers beheimatet. vhs-Geschäftsstelle und ein Kurszentrum mit fünf modernen und gut ausgestatteten Kursräumen bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hervorragende Bedingungen für Vorträge, EDV-Kurse, Sprachkurse, Bewegungs- und Entspannungskurse.

### Aktualität, Vielfalt, Qualität und Service vor Ort bei der VHS Peißenberg

Die Volkshochschule Peißenberg e.V. leistet als kommunaler Weiterbildungsanbieter ihren Beitrag für die soziale, geistige und kulturelle Entfaltung von Bürgerinnen und Bürgern aus Peißenberg und Umgebung. Mit ihrem Bildungsangebot vermittelt die Volkshochschule Kenntnisse und Fertigkeiten, die ein aktives und verständiges Zusammenleben innerhalb des Gemeinwesens ermöglichen und fördern, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sozialem Status und Religion, und auch diejenigen zur Teilnahme anzuregen, die aufgrund besonderer Lern- oder Lebensbiographien bisher noch kaum Bildungsaktivitäten wahrgenommen haben.

In sechs Programmbereichen (Gesellschaft, Beruf/EDV, Sprachen, Gesundheit/Ernährung, Kultur/Gestalten und Spezial/Junge vhs) werden pro Jahr mehr als 500 Kurse und Veranstaltungen von ca. 150 Kursleiterinnen und Kursleitern angeboten, darunter auch einige in Hohenpeißenberg und Oberhausen/Huglfing. Mit 4600 Teilnehmerinnen und Einnahmen aus Teilnehmergebühren in Höhe von ca. 160.000 EUR pro Jahr stellt die Volkshochschule einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in Peißenberg dar. Bei der Planung unseres Kursangebotes greifen wir aktuelle Themen auf, um bürgernah und zeitgemäß zu sein, darunter insbesondere auch aktuelle Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Recht und Verbraucherinformation.

Der umfangreichste Programmbereich ist der Bereich „Gesundheit“ mit den Schwerpunkten Bewegung, Entspannung und Ernährung“ (pro Jahr ca. 200 Kurse mit ca. 1.800 Teilnehmern).



Der vhs-Mehrzweckraum  
Hier finden Sprachkurse und Vorträge statt.

Im Programmbereich „Sprachen“ bieten wir auf verschiedenen Niveaus Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch sowie Deutsch als Fremdsprache an.

Der Programmbereich „Beruf/EDV“ bietet neben allgemeinen berufsbezogenen und kaufmännischen Themen (Buchführung) eine Auswahl von EDV-Kursen für Interessenten/innen mit oder ohne Vorkenntnisse. Wir schulen auf Laptops mit dem Betriebssystem Windows 10 und Microsoft Office 2016 (Word, Excel, PowerPoint). Besonders gefragt sind Business EDV-Kurse, Kurse in Buch-

haltung und Workshops zur Handhabung von Smartphones. Auf Anfrage führen wir gerne auch Firmenschulungen durch.

Im Themenbereich Kultur und Gestalten bieten wir Kurse in (Kunst)handwerklichem und textilem Gestalten/Nähen, Improvisations-Theater, Märchennachmittage sowie unser sehr breit aufgestelltes Angebot an Tanzkursen an (Standard- und Latein-Tanzkurse; Boogie Woogie, Line Dance, Salsa, internationale Kreistänze u.a.).

### Kulturelle Veranstaltungen

Auf kulturellem Gebiet veranstalten wir regelmäßig Lesungen mit namhaften Autoren/-innen, z.B. Nicola Förg und Oliver Pötzsch.

Vorankündigung fürs Frühjahr 2020: Lesung mit Michaela May und Nicola Förg aus dem im März 2020 neu erscheinenden Krimi „Waldesruh“, am Donnerstag, 2. April 2020, 19:00 Uhr, in der Tiefstollenhalle (in Kooperation mit dem Kulturverein Peißenberg).

### **Theaterfahrten mit der VHS:**

Seit 40 Jahren betreut unsere Theaterreferentin Linde Schweyer die VHS-Theaterfahrten, die sich zurzeit mit 60 Abonnenten eines sehr großen Zuspruchs erfreuen. Oper/Operette, Komödie, Schauspiel oder Konzert - zwischen Oktober und Mai findet monatlich eine Theaterfahrt zu in der Regel drei unterschiedlichen Veranstaltungen in Münchener Theatern statt. Nähere Auskünfte erteilt die Theaterreferentin Dietlinde Schweyer (Tel. 08803 2689).

### **Junge VHS für Kinder und Jugendliche und Kinderkino des Landkreises:**

Für den VHS-Nachwuchs bieten wir ein eigenständiges Kinder- und Jugendprogramm im Umfang von ca. 80 Kursen pro Jahr an. Entspannen mit Yoga, Qigong, Abtanzen bei ZUMBA® Kids- und Tanz-Workshops; sich kreativ entfalten bei Mal- und Zeichnen-Workshops, bei Drechsel- und Töpferkursen. Koordination und Kraft trainieren bei Kletter-Workshops. Leckeres auftischen bei Koch- und Backkursen: Spaß und Begeisterung stehen beim Kursangebot für Kinder und Jugendliche im Vordergrund, das von ca. 200 Kindern und Jugendliche jährlich angenommen wird.

In Kooperation mit dem Landkreis Weilheim-Schongau organisieren wir die Kinderkino-Vorführungen in Peißenberg, die einmal pro Monat samstags vormittags im Untergeschoss der Bücherei stattfinden.

### **Online-Anmeldung: jederzeit und von überall Kurse buchen:**

Unser gesamtes Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage, mit Stammkunden-Login, komfortabler Suchfunktion und aktuellen Informationen aus der vhs. Klicken Sie sich einfach unter [www.vhs.peissenberg.de](http://www.vhs.peissenberg.de) durch unser Kursangebot und melden sich zu unseren Kursen an.

### **Gemeinsam mit den Nachbar- Volkshochschulen im Landkreis in die Zukunft:**

#### **Verbund der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel**

Bereits seit Mai 2018 arbeiten wir eng mit den benachbarten Volkshochschulen in Schongau, Peiting und Penzberg zusammen im Verbund der Volkshochschulen im Pfaffenwinkel. Voraussichtlich Anfang 2020 wird auch die Volkshochschule Weilheim diesem Verbund beitreten.

Die neue Portal-Seite [www.volkshochschulen-im-pfaffenwinkel.de](http://www.volkshochschulen-im-pfaffenwinkel.de) ist seit Anfang Oktober online, hier haben Sie die Möglichkeit, das vhs-Kursangebot aller Verbund-Volkshochschulen einzusehen und dadurch einen Gesamt-Überblick über die angebotenen Kurse zu bekommen.

Im Rahmen der „Strukturförderung an bayerischen Volkshochschulen“ unterstützt der Bayerische Volkshochschulverband die Verbund-Volkshochschulen finanziell bei der Realisierung und Weiterentwicklung der Kooperationsaufgaben (z.B. Weiterentwicklung des Kursprogramms und der Kursformate angesichts der fortschreitenden Digitalisierung, gemeinsames Qualitätsmanagement, gemeinsame Planungs- und Semester-Themenschwerpunkte). Die Kooperation im Verbund ermöglicht es, dem aktuellen Wandel, insbesondere auch bezüglich Digitalisierung, besser gerecht zu werden und uns fit für die Zukunft zu machen.

### **Qualitätsmanagement:**

Auch wir möchten noch besser werden: gemeinsam mit den Nachbarvolkshochschulen im Landkreis bereiten wir uns zurzeit auf die Qualitäts-Zertifizierung nach EFQM (European Foundation for Quality Management) vor, die für Februar 2020 geplant ist. Ansonsten nehmen wir gerne Anregungen, Kurswünsche und Kritik entgegen, die Kundenzufriedenheit steht für uns an vorderster Stelle.

### **Persönlich erreichen Sie uns in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 116 (im Rigi Center):**

#### Unsere Geschäftszeiten:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 08803 690-400

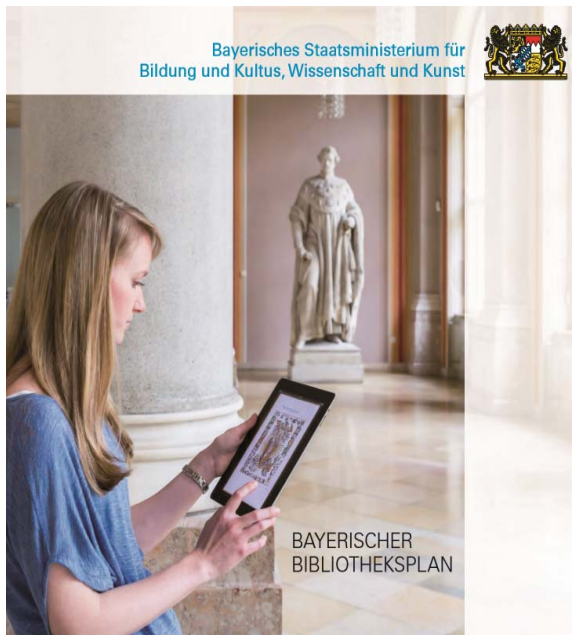
Fax: 08803 690-800

E-Mail: [yhs@peissenberg.de](mailto:yhs@peissenberg.de)

Internet: <http://www.vhs.peissenberg.de/>



## Bücherei



„Träger der Bibliotheken sind überwiegend die Kommunen, die diese Aufgabe im Rahmen ihrer Kulturarbeit wahrnehmen.

Die Kulturförderung gehört zu den sogenannten freiwilligen Leistungen.

Das mag zunächst so klingen, als seien dies beliebige Leistungen.

Doch freiwillige Leistungen sind den Pflichtaufgaben de iure nicht nachgeordnet.“

(Zitat aus:

Bayerischer Bibliotheksplan 2016, S. 18)

### Bücherei – Selbstverständnis

Die Bücherei Peißenberg bietet:

- + möglichst aktuelle Medienvielfalt,
- + Zugang und Hilfestellung, um sich aus ‚allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten‘ (vgl. Grundgesetz, Artikel 5)

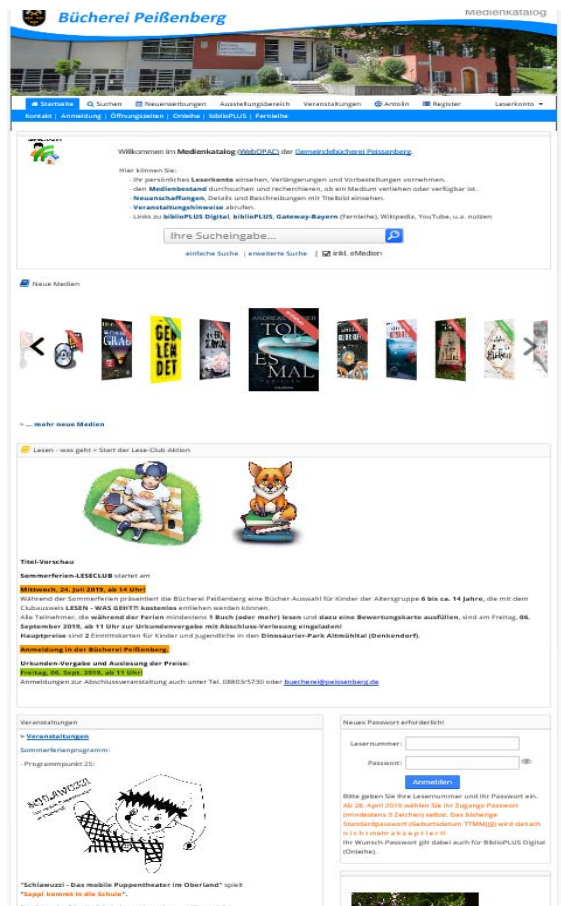
Die Bücherei Peißenberg

- + unterstützt lebensbegleitendes Lernen,
- + leistet einen Beitrag zur Teilhabe und Aufenthaltsqualität im öffentlich zugänglichen Raum durch:

- ansprechende Räume zur Begegnung, Entspannung und Freizeitgestaltung
- Angebote zum Peißenberger Bildungs- und Veranstaltungsprogramm
- Offenes WLAN, Lern-, Internet- bzw. PC-Arbeitsplätze



## Angebot und Service



### WebOPAC:

#### Medienkatalog & Leserkonto in Echtzeit

Seit Dezember 2018 können  
Bücherei Online-Services  
in E c h t z e i t

genutzt werden:

- Leserkonto einsehen,
- Verlängerungen und Vorbestellungen vornehmen,
- Medienbestand durchsuchen/recherchieren,
- Neuanschaffungen einsehen,
- Veranstaltungshinweise abrufen,

Mit Links zu:

biblioPLUS Digital (Download/Streaming Onleihe),  
biblioPLUS ('Fernleihe in der Region'),  
Gateway Bayern (Fernleihe Bayern),  
Wikipedia,  
YouTube u.a.

(Gefördert durch die Bayerische Staatsbibliothek –  
Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen).

### Gratis Internet-Zugang

Seit Juli 2018 lässt sich in der Bücherei ein Bay-  
ernWLAN-Hotspot nutzen - ohne Passwort und zeitlich  
unbegrenzt.

(Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für  
Finanzen, Landesentwicklung und Heimat. Hosting:  
Vodafone).



## Literaturbeschaffung – Informationsversorgung

### Fernleihe

Die Bücherei Peißenberg bestellt Fachliteratur  
(z.B. zur Erstellung von Facharbeiten) gegen eine Gebühr  
von 2,- Euro/Titel landesweit via Verbundkatalog der  
Bayerischen Bibliotheken.

Bis 31. August 2019 wurden 65 (Vorjahreszeitraum: 85) Bestellungen bearbeitet.



### BiblioPLUS

Vor Ort nicht vorhandene Wunschtitel können gegen eine  
Gebühr von 2,- Euro/Titel in einer der ‚Partner-  
Bibliotheken‘ im Bibliotheksverbund **biblioplus** (biblio-  
plus.de) bestellt und wenig später in der Heimatbücherei  
abgeholt werden.



Der Medienbestand der Verbundteilnehmer (Bad Tölz, Geretsried, Miesbach, Murnau, Peißenberg, Starnberg und Weil-  
heim) umfasst (zum 31. August 2019) 297.738 (2018: 309.190 | 2017: 297.560) Exemplare.

In Peißenberg wurde das Angebot heuer (bis 31.8.19) 184-mal (Vorjahreszeitraum: 154-mal) genutzt.

## Download-Portal BiblioPLUS Digital

eBooks, eAudios und ePapers zum Download finden sich seit dem 15. Juli 2013 unter [www.biblioplus-digital.de](http://www.biblioplus-digital.de) (Verbund mit den Bibliotheken Bad Tölz, Geretsried, Landsberg, Miesbach, Murnau, Starnberg und Weilheim).



Die Bücherei bietet regelmäßig Beratung zur Nutzung von eMedien.

Bis zum 02.9.2019 wurden insgesamt 510.009 (Vorjahreszeitraum 313.188) Dateien aus dem Download-Portal heruntergeladen bzw. gestreamt.

In Peißenberg wurde dieser Service seit dem Start 42.066-mal (Vorjahreszeitraum 32.001-mal) genutzt.

### Tendenz:

- Die Nutzung von eMedien verzeichnet nach wie vor Zuwachsraten.

### Rechtliche Rahmenbedingungen:

**Öffentliche Bibliotheken können E-Books nicht im selben Maße wie Printmedien erwerben und ausleihen.**

- Für elektronische und gedruckte Informationen gelten unterschiedliche rechtliche Bestimmungen. Unter den gegebenen gesetzlichen Bedingungen bestimmen Rechteinhaber, ob (bzw. zu welchen Bedingungen) sie den Zugang zu bestimmten Werken gewähren.
- Der Zugang zu aktuellen, fundierten Informationen (Archive, Bibliografien, Gesetzestexte, Kommentare, Handbücher, Lexika ...) setzt vielfach den **Erwerb von (zeitlich limitierten!) Lizenzen** und eine entsprechende **technische Ausstattung** voraus.

## **Bücherei in Zahlen (Januar bis August 2019):**

### Medienetat:

Der Medienetat der Bücherei beläuft sich für das Jahr 2019 auf 19.000,- Euro

Für eMedien-Lizenzen stehen außerdem zur Verfügung: 1.900,- Euro

### Schwerpunkte Medienerwerb 2019:

- > Ausbaubestand Medienkoffer
- > Ausbaubestand/Lizenzwerb eMedien
- > Ausbaubestand Hörbücher

Stand: 31. August 2019	<u>Medienbestand</u>	<u>Entleihungen</u>
Printmedien + NonBook (CD, DVD, Spiele ...)	23.218	60.251
Zugang:	1.265	
Abgang:	116	
eMedien biblioplus-digital	13.946 (Anzahl Titel im Verbund!)	6.968
<b>GESAMT</b>		<b>67.219</b>

Tendenz zum 31. August 2019: Die Zahl der Ausleihen bewegt sich etwa auf dem Niveau der Jahre 2016 bzw. 2017.

Der Fokus der Datenerhebung lag bislang auf der Zahl der Nutzer\*innen und Entleihungen.

Ab Herbst 2019 wird auch die Zahl der Besucher\*innen ermittelt.

Somit werden nun auch Personen gezählt, die sich in der Bücherei aufhalten, Zeitung lesen, Zeitschriften einsehen, kopieren, den Internetzugang nutzen ... - jedoch keine Medien entleihen.

<b>Bestands-Anteile:</b>	Stand: 31. August 2019	Stand: 31. August 2018
Sachbücher:	4.532 Ex.	4.376 Ex.
Romane:	5.189 Ex.	4.716 Ex.
Kinder-/Jugendliteratur:	8.092 Ex.	7.709 Ex.
NonBook:	4.602 Ex.	4.214 Ex.
Anzahl ausgegebener Leserausweise seit Eröffnung:	5.787	5.555
Anzahl Neuanmeldungen zum 31. August 2019:	180	168
Öffnungszeiten pro Woche (rechnerisch):	26,5	26,5



## Veranstaltungen und Ausstellungen

### Selbstverständnis:

Die Bücherei Peißenberg kooperiert im Rahmen ihres Auftrags sowie ihrer Möglichkeiten und Ressourcen mit Bildungspartnern (Kindergärten, Schulen, Volkshochschule), Veranstaltern, Vereinen und Interessierten.

Veranstaltungen + Ausstellungen	Zeitraum: Januar-August 2019	Anzahl
Märchen- und Erzählstunden		7
Welttag des Buches: Bücher-Tausch-Aktion		1
Bücherei-Führungen für Gruppen:		6
Medienausstellungen:		9
Ausstellungen:	Margit Ingenfeld Iris Diem Maria Schaarschmidt	1 3 1
Sommerferienprogramm:	Schlawuzzi-Puppentheater: 'Seppl kommt in die Schule'	1
Leseförderung:	Sommerferien-Leseclub	1
Einführung in die Nutzung von eMedien:		7
Flohmarkt		2
'10 nach 10': <b>Buchvorstellung</b> in Kooperation mit Buchhandlung 'PeißenBuch'		1
Spiele am Abend		1

Das Angebot zur Leseförderung bietet

- regelmäßig Märchen- und Erzählwerkstatt-Termine für alle ab 4 Jahren
- Bücherei-(Ein-) Führungen
- 5 Medienkoffer zur Ausleihe an Institutionen, Kindergärten und Schulen mit themenbezogenen Medien nach Wunsch
- ‚Anstöße‘ zur Lektüre neuer Kinder- und Jugendliteratur, z. B. im Sommerferien-Leseclub ‚Lesen was geht‘ mit Auszeichnungen und Gewinnchancen für leselustige Leser/innen (Teilnehmer/innen 2019:105 > 2018: 91)



## **Marktarchiv mit heimatkundlichen Exponaten**

Wie in den Vorjahren auch, ist das Marktarchiv heuer wieder mit allerlei Neuem bereichert worden. An dieser Stelle bedankt sich der Markt Peißenberg bei allen Spendern und Gönnern. Durch die Überlassung dieser Unterlagen lebt gewissermaßen das Marktarchiv und bleibt sowohl aktuell aber auch für die Nachwelt interessant. Ein Besuch des Marktarchivs lohnt sich allemal. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Öffnungszeiten mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 08803/690-114.

Die Leitung des Marktarchivs hat unterdessen die bisherige Vertreterin von Herrn Biller Frau Christine Marksteiner übernommen.

## **Tourismusverein e.V.**

Wir hatten im Jahr 2018

28204 Übernachtungen

9009 Gästeankünfte,

Daraus ergibt sich eine Verweildauer von 3,13 Tagen.

Wir haben derzeit 50 Mitglieder, mit 17 Mitgliedern, die nicht vermieten und 33, die vermieten.

Davon sind:

5 Gaststätten mit ca. 180 Betten

1 Pension mit ca. 28 Betten

1 Gästehaus mit ca. 30 Betten

21 Ferienwohnungen Privat mit ca. 80 Betten

3 Ferienwohnungen auf dem Bauernhof mit ca. 30 Betten

1 Pilgerwohnung mit 2 Betten

und den Campingplatz

## **Sozialer Wohnungsbau**

### ***1. Anzahl der Sozialwohnungen im Markt Peißenberg:***

Wohnungsbestand	138
davon Belegungsrechte Markt Peißenberg	124
davon Belegungsrechte Landkreis	14

Im Eigentum des Marktes befinden sich derzeit 14 Wohnungen, einschließlich 2 Dienstwohnungen.

### ***2. Wohnungssuchende/-bewerber:***

Die Zahl der registrierten Bewerber liegt bei 202, davon 77 Bewerber von außerhalb.

### ***3. Zahl der vermittelten Wohnungen:***

2018 konnten 7 Wohnungen vermittelt werden.

# BERICHT DER FINANZVERWALTUNG

---

## Haushaltsvolumen lt. Jahresrechnung 2018:

- o Verwaltungshaushalt: 22.879.860,30 €
- o Vermögenshaushalt: 5.551.255,97 €

**Zuführung zum Vermögenshaushalt:** 3.011.108,23 €

### Realsteuern - Einnahmen:

- o Grundsteuer A 36.071,26 €
- o Grundsteuer B 1.420.021,51 €
- o Gewerbesteuer 3.204.192,09 €

### Sonst. Steuern und Zuweisungen:

- o Anteil Einkommensteuer und Einkommensteuerersatz 7.787.726,00 €
- o Anteil an der Umsatzsteuer 606.969,00 €
- o Schlüsselzuweisungen vom Land 3.840.164,00 €
- o Finanzaufweisung vom Land 224.392,35 €
- o Grunderwerbsteueranteile 166.760,95 €

### Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

- o Personalausgaben 4.542.256,78 €
- o Gewerbesteuerumlage 620.122,00 €
- o Kreisumlage (Hebesatz 56 v. H.) 6.697.167,96 €

### Vermögenshaushalt:

- o Investitionsausgaben für Baumaßnahmen (Gr. 94 und 95) 3.237.217,77 €

## Haushalt 2019

Der Haushalt 2019 war bei der Beschlussfassung am 30.01.2019 ausgeglichen.

### Haushaltsvolumen 2019:

- o Verwaltungshaushalt: 21.679.000 €
- o Vermögenshaushalt: 6.242.500 €

**Zuführung zum Vermögenshaushalt:** 338.200 € (die Mindestzuführung beträgt 317.500 €).

### Realsteuern - Einnahmen:

- o Grundsteuer A 36.000 €
- o Grundsteuer B 1.410.000 €
- o Gewerbesteuer 2.700.000 €
- o Hundesteuer 41.000 €

### Sonst. Steuern und Zuweisungen:

- o Anteil Einkommensteuer und Einkommensteuerersatz 8.040.000 €
- o Anteil an der Umsatzsteuer 590.000 €
- o Schlüsselzuweisungen vom Land 3.200.000 €
- o Finanzaufweisung vom Land 224.000 €
- o Grunderwerbsteueranteile 130.000 €

### Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

- o Personalausgaben 4.869.700 €
- o Gewerbesteuerumlage 462.000 €
- o Kreisumlage (Hebesatz 54 v. H.) 7.022.000 €

### Allgemeine Rücklage und Schulden:

- o Der Stand der Allgemeinen Rücklage betrug am 01.01.2019 = 6.207.979,67 €. Es ist eine Entnahme von 3.029.200 € zur Finanzierung von Maßnahmen im Vermögenshaushalt vorgesehen.
- o Der Schuldenstand betrug am 01.01.2019 = 5.516.306,20 € (439 € je Einwohner). Im Haushaltsjahr 2019 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 450.000 € geplant.

### **Aussichten für die kommenden Jahre:**

In den nächsten Jahren stehen weitere gewaltige Vorhaben an, die Schritt für Schritt abgearbeitet werden müssen. Eine Priorisierung der Pflichtaufgaben ist dabei unumgänglich.

Hier nur ein paar Beispiele:

- Hochwasserschutzmaßnahmen (Pflichtaufgabe)
- Ersatz- und Erweiterungsbau der Josef-Zerhoch-Grundschule (Pflichtaufgabe)
- Sanierung (Erweiterung) von Kindertagesstätten (Pflichtaufgabe)
- Brückensanierungen (Pflichtaufgabe)
- Sanierung des gemeindlichen Bauhofs (Pflichtaufgabe)
- Ausbau und Unterhalt von Ortsstraßen (Pflichtaufgabe)
- Altlastensanierung (Pflichtaufgabe)
- Breitbandausbau (freiwillige Leistung)
- Zuschüsse für den Betrieb der Rigi-Rutsch'n (freiwillige Leistung)
- Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (freiwillige Leistung)
- u.v.a.m.

## Personalstatistik Markt Peißenberg

### Verwaltung Markt: (einschließlich Bücherei, vhs, JuZe)

Vollzeitbeschäftigte	24
Beamte	7
Teilzeitbeschäftigte	21
Auszubildende	3

### Bauhof Markt: (einschließlich Hausmeister und Reinigungskräfte)

Vollzeitbeschäftigte	31
Teilzeitbeschäftigte	8

## Personalstatistik Gemeindewerke Peißenberg KU

### Verwaltung Gemeindewerke:

Vollzeitbeschäftigte	12
Teilzeitbeschäftigte	11
Auszubildende	1

### Bauhof Gemeindewerke: (einschließlich Kläranlage und Freibad)

Vollzeitbeschäftigte	20
Teilzeitbeschäftigte	8

# BERICHT DER BAUVERWALTUNG

---

## 1. Hochbau

### 1.1 Neubau Bürgerhaus mit Jugendzentrum

Baubeginn für den Neubau Bürgerhaus mit Jugendzentrum war Juli 2018. Die Holzbaukonstruktion mit Pultdach in Brettstapelbauweise wurde bis November 2018 erstellt. Es folgte mit den technischen Ausbaugewerken der Innenausbau. Die Fußbodenheizung wurde im März 2019 eingebaut. Anschließend wurde der Estrich eingebracht und nach Erreichen der Belegreife ein Elastomerbelag verlegt. Die Sanitär- und Küchenbereiche wurden gefliest.

Die Außenanlagen wurden im April 2019, beginnend mit der Bachverlegung des Stadelbaches, in Angriff genommen. Die Baudurchführung der Freianlagen für den Bereich zwischen Bergwerkstraße und Auffahrt hinter dem Marktarchiv wurde bis auf eine Restfläche am Geh- und Radweg zwischen Bahnhof und Schongauer Straße im August 2019 abgeschlossen. Zuletzt wurde die Zugangsbrücke über den Stadelbach gesetzt. Der Lesegarten auf der Westseite der Bücherei wird im Oktober 2019 gebaut werden. Mit Abschluss des Innenausbaus Mitte September folgte der Umzug des Jugendzentrums in das neue Haus. Am 28. September 2019 wurde das Gebäude eingeweiht und in Betrieb genommen.



### 1.2 Ersatz- und Erweiterungsbau Josef-Zerhoch Grundschule

Seit dem Betrieb offene Ganztageschule in den Schuljahren 2014/15 und „Flexible Grundschule“ in den Schuljahren 2017/18 werden in wechselseitiger Nutzung zusätzliche Gruppenräume benötigt.

Des Weiteren ist der älteste Gebäudeteil aus dem Jahr 1952, in dem sich vier Klassenzimmer und zwei Werkräume mit Vorbereitungsraum befinden, in einem sehr schlechten baulichen und energetischen Zustand. Eine Sanierungsmaßnahme dieses Bauabschnitts ist nicht ökonomisch.

Sowohl für die zu ersetzenden vier Klassenzimmer, die zwei Werkräume mit einem Vorbereitungsraum und die WC-Räume des Altbestands, als auch für die weiteren benötigten Gruppenräume der offenen Ganztageschule und der „Flexiblen Grundschule“ wird der Markt einen Ersatz- und Erweiterungsbau auf dem Schulgelände realisieren.

Im Sommer 2019 wurde die Objektplanung an das Architekturbüro Baldauf•Prill•Lutz, Schongau, vergeben.

Der Vorentwurf ist in Bearbeitung. Derzeit werden in Zusammenarbeit mit beteiligten Fachplanern kostenrelevante Optionen für das Bauprojekt, dessen Realisierung alsbald anvisiert ist, geprüft.

## 2. Tiefbau

### 2.1 Hochwasserschutz

#### **Peißenberg Süd:**

Das Planfeststellungsverfahren für das Projekt Hochwasserschutzmaßnahmen Peißenberg Süd kann Ende dieses Jahres abgeschlossen werden

Hierbei ist der Neubau eines Regenrückhaltebeckens mit einem Auffangvolumen von 44.000 m<sup>3</sup> westlich des Recyclinghofes und Gewässerausbaumaßnahmen an der Unterbau-, Bergwerk- und der Schachtstraße geplant. In dem Planfeststellungsverfahren wurden die Träger öffentlicher Belange sowie private Anlieger beteiligt. Nach Abschluss dieses Verfahrens mit dem Planfeststellungsbeschluss können die Maßnahmen ausgeschrieben und umgesetzt werden.

Die Kosten für diese Maßnahmen betragen nach Kostenberechnung rund 3 Mio. Euro, wovon der Freistaat Bayern 65 % fördert.

#### **Peißenberg Nord:**

Das planende Ingenieurbüro Winkler & Partner aus Stuttgart stellte in der Gemeinderatsitzung vom 24. Juli die Vorplanungen für Hochwasserschutzmaßnahmen Peißenberg Nord vor (Detaillierter Bericht siehe hierzu Home Page der Gemeinde). Die Berechnungen wurden dabei u.a. anhand der beobachteten Überflutungen der Hochwasserereignisse von 2016 plausibilisiert.

Das Ingenieurbüro wurde nun vom Gemeinderat beauftragt, bis spätestens November 2020 die Entwurfsplanung fertig zu stellen und dem Gemeinderat zur weiteren Beschlussfassung vorzustellen.

Am Fendter Bach wurde ein weiteres Hochwasserfrühwarnsystem installiert. Nach den Anlagen am Wörthersbach in der Bachstraße und am Stadelbach in der Unterbaustraße handelt es sich um das dritte Meldesystem in der Marktgemeinde. Hierbei werden bei ansteigendem Wasserspiegel der Gewässer die örtliche Feuerwehr, die Gemeindeverwaltung und der Bauhof alarmiert, um rechtzeitig vor Ausuferung der Bäche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen zu können. An Investitionskosten sind für diese Anlage rund 20.000 € angefallen.

### 2.2 Umgestaltung der Ortsdurchfahrt

Laut Beschluss des Gemeinderates vom 24.10.2018 soll als weitere Maßnahme zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt ein durchgängiger Radweg von der Sulzer Straße bis zum Stadelfeld in Bauabschnitten umgesetzt werden. Diese Maßnahme wird nach Absprache mit der Regierung von Oberbayern im Zuge des Städtebauförderprogrammes „Stadtumbau West“ gefördert. Zur Vergabe von Ingenieurleistungen wurde ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.01.2019 wurde das Ingenieurbüro Fischer aus Leipheim beauftragt, die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Maßnahme „Neubau eines kombinierten Geh- und Radweges“ entlang der Schongauer Straße abzuschließen.

Weiterhin ist geplant, im Zuge der Erschließungsmaßnahme Ausbau der Straßen Stadelfeld und Zufahrt zur alten Bergehalde einen kombinierten Geh- und Radweg entlang der Stadelfeld Straße anzulegen. Hierbei kann die Verbindung vom Radweg in der Schongauer Straße zum übergeordneten Radweg in der Bergwerkstraße hergestellt werden.

### 2.3 Straßenendausbau der Straßen Stadelfeld und Zufahrt zur Alten Bergehalde

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 30.01.2019 sollen die beiden Straßen in 2020 endgültig erstmalig hergestellt werden. Die Entwurfsplanung wurde mittlerweile abgeschlossen und den beteiligten Anliegern vorgestellt. Mit einem Baubeginn ist im Frühjahr 2020 zu rechnen.



### 3. Umwelt- und Landschaftspflege

#### 3.1 Neue Bergehalde

Die Bachmuschelpopulation im Millibach hat sehr unter dem niedrigen Wasserstand in trockenen Sommern (wie 2018) gelitten. Deshalb wurden Maßnahmen getroffen, die es erlauben, in solchen Trockenzeiten durch Regulierung des Mönchs am Kohlenweiher ausreichend Wasser in den Millibach zu leiten. Die Sanierung der Weiherausläufe am Kohlenweiher und auch am Schlammweiher auf der Neuen Bergehalde wurden im Spätwinter und Frühjahr durch den Bauhof realisiert

#### 3.2 öffentliches Grün

**„Bienenfreundliche Gemeinde“:** Im Juli 2019 wurde der Marktgemeinde Peißenberg vom Bezirk Oberbayern die Auszeichnung „bienenfreundliche Gemeinde“ verliehen. Die offizielle Ehrung fand in der Bezirksimkerschule in Landsberg am Lech statt, wobei die Marktgemeinde für ihr Engagement hinsichtlich der bienen- und insektenfreundlichen Gestaltung von Gemeindeflächen und Projekten ausgezeichnet wurde.

**„StadtGrün naturnah“:** Das Label „StadtGrün naturnah“ ist eine Anerkennung für kommunales Engagement in Sachen naturnahe Grünflächengestaltung. Die Marktgemeinde wurde als eine von bundesweit 15 Kommunen zur Teilnahme an dieser Kampagne ausgewählt. Im Laufe des ca. einjährigen Verfahrens erfolgt nach Bestandsaufnahme und Maßnahmenplanung eine Beurteilung des Umgangs mit den kommunalen Grünflächen. Ziel ist die Förderung der biologischen Vielfalt und ein Beitrag zum Erhalt der Arten.

**Die Einsaaten als Blühflächen** im öffentlichen Bereich wurden auch im Jahr 2019 fortgeführt. Zudem wurde die gemeindliche Sammelbestellung einer Blümmischung für „Privatgärtner“ wieder sehr gut angenommen und konnte mit 670 Saatgut-Päckchen die bislang größte Zahl an Bestellungen erreichen.

**„Baumkataster“:** Im digitalen Baumkataster der Gemeinde sind die öffentlichen Bäume des Gemeindegebietes erfasst und nummeriert, hierbei ist der Standort dargestellt und Grunddaten wie Art, Größe und Zustand sind gespeichert. Dieses Verzeichnis wird laufend aktualisiert und ergänzt. Das Baumkataster ist eine wichtige Grundlage für die regelmäßige Sichtkontrolle der Bäume, welche im Zuge der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt wird. Bei den regelmäßigen Baumkontrollen werden immer wieder Bäume festgestellt, bei denen aus Gründen der Verkehrssicherheit Gehölzpflegemaßnahmen oder Fällungen durchgeführt werden müssen. Wenn Fällungen notwendig sind, werden an sinnvollen Standorten Nachpflanzungen vorgenommen.

Die nächste Baumkontrolle findet im Herbst und Winter 2019/2020 statt.

### 4. Baugesuche

Bis August 2019 wurden eingereicht:

- 35 Bauanträge
- 6 Anträge auf Vorbescheid
- 5 Anträge auf Vorlage im Genehmigungsverfahren
- 1 Bauvoranfrage
- 0 Anträge zur Erteilung isolierter Abweichungen/Befreiungen/Ausnahmen

2018 wurden eingereicht:

- 67 Bauanträge
- 7 Anträge auf Vorbescheid
- 8 Anträge auf Vorlage im Genehmigungsverfahren
- 1 Bauvoranfrage
- 4 Anträge zur Erteilung isolierter Abweichungen/Befreiungen/Ausnahmen

## 5. Bauhof

Beim Bauhof der Marktgemeinde sind aktuell 18 Fahrzeuge angemeldet, darunter 1 LKW, 1 Unimog, 1 Unitrac, 1 Lader, 1 Bagger, 3 Schmal-spurfahrzeuge und diverse Kleintransporter, sowie 3 PKW. Außerdem 4 Pflege-Geräte für das Sportgelände, 2 Kipper und diverse Anhänger.

Insgesamt beschäftigt der Bauhof 24 Mitarbeiter:

- Bauhofleiter
- 1 stellvertretenden Bauhofleiter
- Abt. Grünanlagen: 7 Mitarbeiter + Vorarbeiter
- Abt. STU: 8 Mitarbeiter
- 1 Schreiner
- 1 Mechaniker
- 1 Schlosser
- Friedhof: 2 Mitarbeiter
- 1 Bürokraft

Zurzeit größere Objekte:

- allgemeiner Straßenunterhalt, z.B. Straßensanierung mittels Oberflächenbehandlung (= Spritzdecken), Sinkkastenleerung (ca. 2.500 Stück),
- Wildkrautbekämpfung und Straßenreinigung
- Durchforstung gemeindeeigener Waldflächen
- Grünanlageninstandhaltung Peißenberg – Ort
- Instandsetzungsarbeiten Wanderwegenetz
- allgemeine Unterstützung bei den Markterhebungsfeierlichkeiten

## 6. Bauleitplanung

Im Jahr 2019 konnten folgende Bauleitplanverfahren abgeschlossen werden:

- 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet „An der Ludwigstraße II“
- 1. Änderung des Bebauungsplanes für das „Gewerbegebiet an der Böbinger Straße“
- Einbeziehungssatzung für ein Teilgebiet an der Forster Straße

In Bearbeitung befinden sich noch zahlreiche Aufstellungs- und Änderungsverfahren:

- 3. Änderung des Bebauungsplanes für ein „Teilgebiet an der Bergwerkstraße“
- 3. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet „An der Ludwigstraße II“
- Aufstellung eines Bebauungsplanes für das „MTP/BHS-Gelände an der Hochreuther Straße, Planteil B“
- 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet „Reichl-Grundstücke an der Schongauer Straße“
- Aufstellung eines Bebauungsplanes für das „Gewerbegebiet Ost“
- 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet „Ganghoferstraße“
- Aufstellung eines Bebauungsplanes an der äußeren Schongauer Straße
- Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Gebiet an der Weilheimer Straße
- Erlass einer Einbeziehungssatzung im Bereich der Ludwigstraße
- Erstellung eines Grünordnungsplans mit integriertem Bebauungsplan für die „Alte Bergehalde“
- Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Alter Bahnhof/Dornbichlweg zur Ausweisung von Flächen für Energiegewinnungsanlagen (Freiflächen-Photovoltaik)
- Änderung der Satzung über die Herstellung von Stellplätzen (Stellplatzsatzung)

## **7. Gebäudeunterhalt**

### **Tiefstollenhalle**

Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung inklusive Außenbeleuchtung.

### **Rathaus**

Im Sitzungssaal wurde an der Fassade ein Sonnenschutz angebracht. Des Weiteren erfolgte die Erneuerung des Notrufes im Behinderten-WC.

### **Kinderhaus an der Ammer**

Der bestehende Geräteschuppen wurde um einen Abstellplatz für Kinderwägen erweitert in Holzständerbauweise.

### **Obstpresse**

Der Vorplatz wurde asphaltiert, die Arbeiten wurden vom Bauhof ausgeführt. Zudem wurde eine Sanierung der WC-Anlage durchgeführt und die Außenbeleuchtung ergänzt.

### **Max-Biller-Haus**

Im Max-Biller-Haus erfolgte die Ertüchtigung des Serverraumes im Kellergeschoss um die neuen Sicherheitsbestimmungen zu erfüllen.

### **Bergbaumuseum**

Am Gebäude wurde an zwei Seiten der Sockelputz erneuert und neu gestrichen.

### **Kinderhaus Pumuckl**

In einer Gruppe wurde der Sonnenschutz erneuert.

Die laufend anfallenden kleineren Instandhaltungsmaßnahmen sowie die Wartungen aller gemeindliche Gebäuden wurden nicht separat aufgeführt.

# KOMMUNALUNTERNEHMEN GEMEINDEWERKE PEIßENBERG KU

---

Die Gemeindewerke Peißenberg KU sind ein zu 100 % kommunales Unternehmen der Marktgemeinde Peißenberg. Zuvor als Eigenbetrieb der Marktgemeinde geführt, wurden die Gemeindewerke Peißenberg zum 1. Januar 2011 in ein Kommunalunternehmen in Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts umgewandelt.

Die Organe der Gesellschaft sind:

Vorstand:	Ingrid Haberl
Verwaltungsrat (VR):	Manuela Vanni, 1. Bürgermeisterin (Vorsitzende des VR)
	Walter Wurzinger FW
	Georg Hutter jun. CSU
	Sandra Rößle CSU
	Georg Karl SPD
	Klaus Geldsetzer SPD
	Rudi Mach PL
	Peter Guffanti PL
	Matthias Reichhart BV

Die Verwaltungsratssitzungen sind nicht öffentlich.

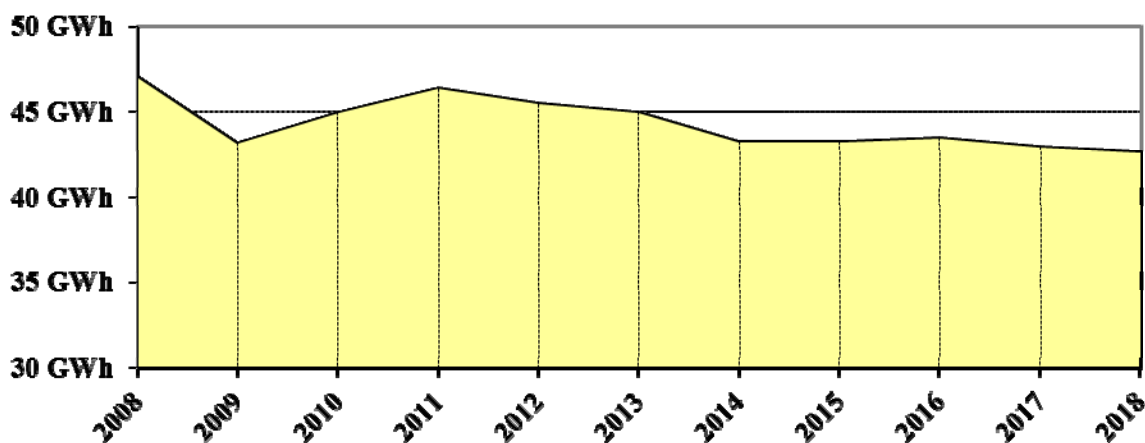
Der Gemeinderat entscheidet nach wie vor über die Wasser- und Abwassergebühren.

## STROMVERSORGUNG

---

Die Gemeindewerke Peißenberg KU stellten im Geschäftsjahr 2018 die Stromversorgung von Peißenberg mit insgesamt 42,7 GWh (2017 mit 43,0 GWh) sicher. Davon wurden 22,1 GWh direkt vom den Gemeindewerke verkauft und 20,6 GWh über andere Händler.

Entwicklung der Stromabgabe im Netz der Gemeindewerke Peißenberg KU



Die Stromabgabe bewegt sich auf dem Niveau der Vorjahre.

Die Gemeindewerke haben in den vergangenen Jahren umfangreiche Investitionen im Stromnetz getätigt. Diese Investitionen waren und sind notwendig um eine hohe Versorgungssicherheit auch in den kommenden Jahren zu gewährleisten. Unser Stromnetz entspricht den aktuellen Stand der Technik und umfasst:

- Niederspannung - Freileitung: ca. 33 km,
- Niederspannung - Kabel (mit Hausanschlusskabel) ca. 186 km,
- Mittelspannung - Kabel ca. 40 km.

Das Freileitungsnetz wird stetig zu Gunsten des störungsfreieren Erdkabelnetzes verkürzt. Unsere 74 Trafostationen haben eine installierte Gesamtleistung von ca. 40,8 MVA bei einer Jahres-Netzhöchstlast von ca. 8 MW.

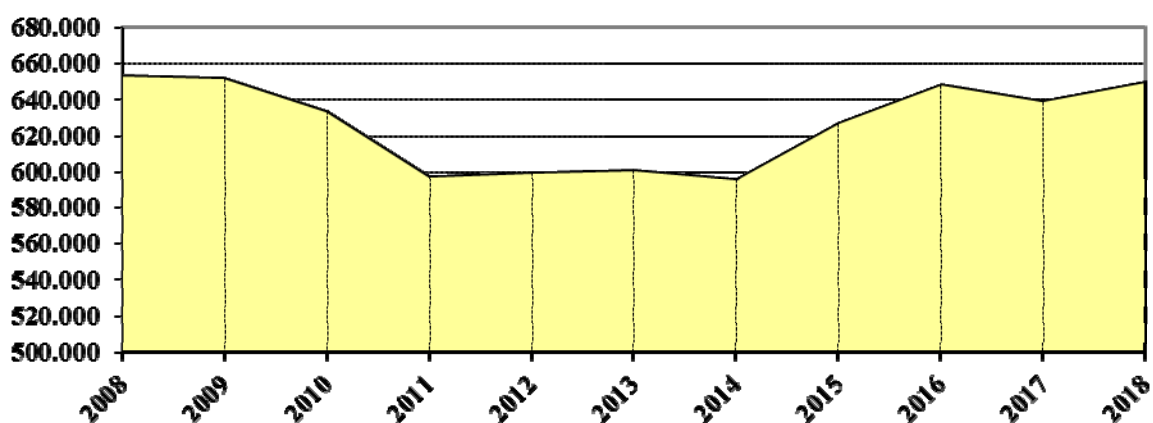
Das gesamte Mittelspannungsnetz wurde im Jahr 2014 von 6 kV auf 20 kV umgestellt. Dadurch kann mehr Energie, auch aus EEG-Anlagen, transportiert werden, gleichzeitig erhöht sich die Effizienz und es wird einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung geleistet.

Wie in den vergangenen Jahren hat sich auch im Jahr 2018 wieder gezeigt, dass die Gemeindewerke Peißenberg KU im liberalisierten Strommarkt nicht nur das Vertrauen der Peißenberger Bürger und Betriebe genießen, sondern dass auch das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt. Das Konzept aus Versorgungssicherheit, Kundennähe, Präsenz vor Ort und Beratungsqualität hat sich bewährt und wird sehr gut von den Kunden angenommen. Damit konnten sich die Gemeindewerke Peißenberg KU wieder am lokalen Markt behaupten.

## WASSERVERSORGUNG

---

Die Wasserversorgung in Peißenberg besteht seit über 100 Jahren. Seit 1916 fließt reines Quellwasser mit bester Qualität von Paterzell nach Peißenberg. Aus der Paterzeller Quelle wurden im Jahr 2018 rd. 190.000 cbm gefördert. Des Weiteren verfügen die Gemeindewerke Peißenberg über die Brunnenanlagen Böbinger Str. und den Brunnen Burg. Mit diesen wurden rd. 615.000 cbm unbehandeltes Wasser über die Hochbehälter ins Netz eingespeist.



Die Schwankungen der Verbrauchsmengen resultieren aus dem Sparverhalten der Peißenberger, seit 2015 steigt die Nachfrage im Außenbereich und 2018 war der Sommer sehr warm.

Von den Gemeindewerken wird ein Wasserleitungsnetz mit einer Gesamtlänge von 137 km betreut. In diesem sind ca. 3.494 Wasserzähler, ca. 385 Hydranten und ca. 700 Hauptschieber im Einsatz.

Die Wasserversorgung ist eine auf Dauer angelegte grundlegende Versorgungsleistung der Gemeinde. Wasser ist eines der wichtigsten Lebensmittel, das in Peißenberg natur- und standortgebunden gewonnen und höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird. Die Gemeindewerke Peißenberg KU sind ihrem Versorgungsauftrag entsprechend verpflichtet, das Wasserwerk nach ökonomischen Gesichtspunkten auf Basis einer kostendeckenden Preisgestaltung zu betreiben. Darüber hinaus fühlen sich die Gemeindewerke verpflichtet, die Versorgung der Peißenberger Bürger, auch in der Zukunft sicherzustellen. Dazu wurde auch in diesem Jahr wieder in das Wassernetz investiert. Unter anderem erfolgte die Erneuerung von ca. 3022 m Hauptleitung und der Anschluss von 18 neuen Gebäuden sowie eine Vielzahl an Reparaturen und Instandsetzungen.

Die größte Herausforderung war allerdings die Erneuerung der gut 100 Jahre alten Zubringerleitung von der Quelle in Paterzell. Nachdem das Material aufgrund seines Alters vermehrt störungsanfällig war, wurde beschlossen, die Leitung zu modernisieren. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen wurde die Modernisierung zeitlich und planerisch an die Stra-

ßenerneuerungsmaßnahmen der Verbindungstraße Peißenberg – Paterzell (WM 29) des staatlichen Straßenbauamts Weilheim gekoppelt und mit der Planung dasselbe Ingenieurbüro beauftragt.

Um eine störungsfreie und reibungslose Versorgung zu gewährleisten wurden neue Rohre, die dem Stand der Technik (Pe 100 RC) entsprechen, verlegt. Im ersten Schritt wurden die Rohre durch Stumpfschweißen miteinander verbunden. Im zweiten Schritt folgte eine besondere Verlegungstechnik: Die Rohre wurden durch ein grabenloses Verlegeverfahren in das Erdreich eingebracht, d.h. die Einbringung der Leitung erfolgt mit Hilfe des Horizontalspülbohrverfahrens (HDD). Diese Methode ist aus technischer Sicht ein äußerst innovatives Verfahren. Durch den geringen Eingriff in die Erdoberfläche entstehen nicht nur geringere Kosten auch der zeitliche Aspekt ist zu berücksichtigen. Dank der guten Bodenverhältnisse wurden Bohrstrecken von bis zu 300 Metern am Stück realisiert. Anschließend wurden im dritten Schritt die Schieber und Hydranten eingesetzt sowie die Leitung durchgespült. Abschließend erfolgt in nächster Zeit die Inbetriebnahme der neuen Leitung.

**Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt seit 01.01.2018: 1,66 €/cbm**

Die Wasserqualität in Peißenberg ist seit Jahren ohne Beanstandungen. Alle vorgeschriebenen Untersuchungen der regelmäßigen Proben waren einwandfrei. Sie wurden sowohl bakteriologisch als auch physikalisch-chemisch überprüft und beinhalten unter anderen die Prüfung auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln. Unsere Wasserqualität ist hervorragend:

	Natrium	Kalium	Calcium	Nitrat	Sulfat	Chlorid	Magnesium	Härtebereich
<b>Brunnen</b>	6,7 mg	1,3 mg	85,1 mg	7,8 mg	31,8 mg	10,6 mg	18,1 mg	hart
<b>Quelle</b>	5,2 mg	1,5 mg	110 mg	14,4 mg	6,4 mg	11,0 mg	29,4 mg	hart
<b>"Burg"</b>	11,4 mg	1,5 mg	119 mg	11,2 mg	9,3 mg	21,0 mg	17,4 mg	hart
<b>Grenzwerte</b>	200,0 mg	12,0 mg	400 mg	50,0 mg	250,0 mg	250,0 mg	50,0 mg	-

(Stand: Februar 2019)

Die über 50 Untersuchungsparameter können jederzeit bei den Gemeindewerken eingesehen werden.

## **ABWASSER**

---

### **Kläranlage**

Im Jahr 2018/19 lief der Betrieb der Kläranlage ohne nennenswerte Störfälle. Auf Grund des Alters der Maschinenanlagen kommt es inzwischen vermehrt zu aufwändigeren Reparaturen.

Wie auch in den vorherigen Jahren konnten die gesetzlich vorgegebenen Ablaufwerte problemlos eingehalten werden. Durch die Erneuerung und Verbesserungen in der Betriebssteuerung können die Grenzwerte sogar unterschritten werden, was die Abwasserabgabe weiterhin reduziert.

### **Kanal**

Auch in den Jahren 2018/19 wurden die Kanäle, wie gesetzlich gefordert, weiterhin gespült, Kamera befahren und saniert. Des Weiteren erfolgten auch Kontrolluntersuchungen zum Ende der Gewährleistung für die neu verlegten Abwasserleitungen in der Bergwerkstraße (Baujahr 2013, Höhe Bahnhof bis Ende Grundstück Fa. Grillo) und Badstraße (Baujahr 2014, Neuerschließung).

Die Bearbeitung der Antragsunterlagen hinsichtlich des Wasserrechtsbescheides für den Markt Peißenberg (Generalentwässerungsplan - GEP - Pläne, Berechnungen und Beilagen) wurden im Jahr 2018 abgeschlossen. Der Entwässerungsplan der Gemeinde wurde aktualisiert und ein neuer Wasserrechtsbescheid für den Betrieb der Kanalanlagen erlassen.

Durch die Bergbaugebietslage und den damit verbundenen Bewegungen werden auch in den nächsten Jahren weiterhin große Anstrengungen im Bereich Schadenserfassung und Sanierung notwendig sein.

**Die Schmutzwassergebühr beträgt seit 01.01.2018: 2,64 €/cbm**

**Die Niederschlagswassergebühr beträgt seit 01.01.2018: 0,72 €/qm**

## **WÄRMEVERSORGUNG/ERZEUGUNG**

---

Zur Sparte Wärmeversorgung/Erzeugung gehören mehrere Erzeugungsanlagen, wie das bereits seit 1996 bestehende BHKW (Blockheizkraftwerk), das seit 2004 in Betrieb genommene BMHW (Biomasseheizwerk) und seit Ende 2011 mehrere Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung.

Seit dem 1. Oktober 1996 werden das Freibad und ein großer Teil der umliegenden Schulen und Turnhallen über ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit Wärme versorgt. Nach 20 Jahren im Betrieb wurde das BHKW 2017 modernisiert und den geänderten Rahmenbedingungen angepasst. Der zugleich erzeugte Strom wird an das Versorgungsnetz der Gemeindewerke übergeben. Hierbei beträgt der Anteil der Eigenproduktion Strom, gemessen am Gesamtstromaufkommen, etwa 2%. Das BMHW ist eine reine Wärmeerzeugungsanlage und versorgt ausschließlich das Tiefstollenareal mit Fernwärme.

Im Jahr 2018 hat das BHKW in das öffentliche Stromnetz und die öffentliche Wärmeversorgung (Schulen, Turnhalle Wörth und Freibad) und das BMHW in die Wärmeversorgung des Bergbaumuseums, der Tiefstollenhalle und in das Haus der Vereine folgende Mengen geliefert:

Stromeinspeisung in MWh 1.140 MWh = 1.139.864 kWh

Wärmeabgabe in MWh 1.865 MWh = 2.045.000 kWh.

Gesamtbetriebsstunden des

BHKW (alt) bis zum 25.04.2017: 109.963 h entspricht ca. 8,79 Mio. km Laufleistung

BHKW (neu) bis 22.08.2018: 10.580 h entspricht ca. 846.400 km Laufleistung

Der Wirkungsgrad unseres zertifiziert effizienten BHKW's von mehr als 90%, sowie die Verwendung von Holzpellets zur Wärmeerzeugung in unserem BMHW sind ein wesentlicher Beitrag zur AGENDA 2020. Darüber hinaus leistet das BMHW durch den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen einen wichtigen Beitrag im Sinne des nachhaltigen Wirtschaftens.

Die neun PV-Anlagen erzeugten insgesamt 209.236 kWh Strom. Auf folgenden Dächern befinden sich die PV-Module der Gemeindewerke mit den jeweiligen Spitzenleistungswerten:

- Rathaus	1,10 kWp
- Kläranlage 1	33,62 kWp
- Kläranlage 2	10,53 kWp
- Kindergarten Ammerhaus	38,88 kWp
- Turnhalle Wörth 1	38,40 kWp
- Turnhalle Wörth 2	38,40 kWp
- Grundschule Wörth	27,99 kWp
- Feuerwehrhaus	42,07 kWp
- <u>Friedhofshalle (Neu in 2018)</u>	<u>21,07 kWp</u>
Gesamtleistung	252,06 kWp

Damit verstärken wir deutlich unser Engagement in erneuerbare Energien und erhöhen dem entsprechend auch unseren Beitrag zur Energiewende.

## **FREIZEIT & BÄDERPARK „RIGI RUTSCH’N“**

Im Jahr 2018 verzeichnete der Bäderpark insgesamt 63.320 (Vorjahr 40.619) Badegäste im Freibad und 8.839 (Vorjahr 7.302) Saunabesucher. Damit wurden im Freibad Besucherzahlen über dem 10 Jahres-Mittel erreicht. Die Besucherzahlen im Bereich Sauna konnten noch nicht an die Vorjahre vor dem Brand anknüpfen, sind aber weiterhin stetig im Anstieg.

Der Freizeit- und Bäderpark wurde im Zuge der weiteren Entwicklungen der Liegenschaft zum „Gesundheits- und Bäderpark Rigi Rutsch’n“ umbenannt. Die neue Bezeichnung verdeutlicht die Thematik „Gesundheit am Gelände der Rigi Rutsch’n“ und die Ambitionen der Gemeindewerke hier zusätzliche Angebote zu schaffen.

Neben dem Freibad- und Saunabetrieb wurde das bereits in den vergangenen Jahren aufgebaute Kurs- und Beckennutzungsangebot nochmals weiter ausgebaut. Unter anderem bestehen Kooperation und Nutzungsverträge mit Schulen, der Volkshochschule, Vereinen, Hebammen und vielen weiteren - auch ehrenamtlichen – Kursleitern. Das entstandene Angebot, bietet jährlich mehreren Tausend Teilnehmern die Nutzung des Bades zur Gesundheitsförderung und zum Schulunterricht.

Bei dem Ausbau attraktiver Angebote für die Besucher des Freibades und der Saunalandschaft werden die Gemeindewerke zudem tatkräftig vom Förderverein der Freunde der Rigi Rutsch’n unterstützt.

Zum Jahreswechsel 2018/2019 haben die Gemeindewerke Peißenberg KU in Kooperation mit der Krankenhaus GmbH (eine 100%-ige kommunale Tochter des Landkreises Weilheim-Schongau) das Therapiezentrum PRO GmbH gegründet. Das Therapiezentrum PRO ist eine Tagesklinik für ambulante muskuloskelettale Rehabilitation nach Operationen und bei degenerativen Erkrankungen des Bewegungs- und Skelettsystems. Die Tagesklinik hat ihren Betrieb am 15.3.2019 aufgenommen. Die Einrichtung erstreckt sich über mehr als 700 qm und ist im ersten Stock des Gesundheits- und Bäderparks untergebracht. Das Unternehmen bettet sich ein in die Strategie des Landkreises Weilheim-Schongau „Gesunder Landkreis“. Des Weiteren kann hierüber der Ort Peißenberg auch im Sinne des bayerischen Landesentwicklungsplanes als Mittelzentrum wirken.

## **BETEILIGUNG AM PEIßENBERGER GASNETZ**

---

Die Gemeindewerke haben zum Jahreswechsel 2018/2019 noch ein weiteres Unternehmen gegründet. Gemeinsam haben sie mit dem bisherigen Konzessionär, der ENB (Energienetz Bayern GmbH & Co. KG), die „Gasnetz Peißenberg GmbH & Co. KG“ gegründet. Beide Gesellschafter halten jeweils 50% der Anteile und entscheiden damit gemeinsam über die weiteren Entwicklungen des örtlichen Gasnetzes. Die kaufmännische Geschäftsführung haben die Gemeindewerke übernommen, die technische Betriebsführung liegt bei der ENB. Es ist geplant, dass die Gemeindewerke in der Zukunft weitere Aufgaben übernehmen.

## **RÜCK- BZW. AUSBLICK**

---

Die wirtschaftliche Situation der Gemeindewerke stellt sich im Geschäftsjahr 2018 mit einem negativen Jahresergebnis von ca. 247.511 € bei gleichzeitiger Durchführung von Unterhaltsmaßnahmen und Investitionen durchaus positiv dar. Die Konzessionsabgabe im Wasser- und Strombereich wurden an die Marktgemeinde abgeführt.

Die Gemeindewerke werden auch künftig ihre Versorgungsaufgaben und Dienstleistungen für die Peißenberger Bürger in gewohnter Qualität möglichst kostengünstig sicherstellen bzw. erbringen. Die dazu erforderlichen Gebühren- bzw. Preisanpassungen erfolgen auf Grundlage kommunalgesetzlicher Vorgaben, sowie im Strombereich nach dem Prinzip der Kostendeckung und Investitionssicherheit. Dabei wird nicht das Prinzip der Gewinnmaximierung verfolgt.

**Damit sind wir auch in Zukunft - Ihr zuverlässiger Ver- und Entsorger vor Ort –**

---



# 100 Jahre Markt Peißenberg



## Das Programm unserer Festwoche

Mittwoch, 19. Juni:	Blasmusik mit den MusiKatzen
Donnerstag, 20. Juni:	Festauftakt mit Sternmarsch und Standkonzert
Freitag, 21. Juni:	Familiennachmittag, Heimathitkonzert
Samstag, 22. Juni:	Oldtimertreffen
Sonntag, 23. Juni:	Bayer. Bergmannstag
Montag, 24. Juni:	Politischer Abend mit Robert Habeck
Mittwoch, 26. Juni:	Seniorenachmittag „Da Huawa, da Meier und I“ – Konzert
Donnerstag, 27. Juni:	Tag der Betriebe und Vereine
Freitag, 28. Juni:	Zeltparty
Samstag, 29. Juni:	Festabend
Sonntag, 30. Juni:	74. Gaufest mit Festzug

Die Feierlichkeiten zur Festwoche anlässlich der 100-jährigen Jubiläum der Markterhebung begannen am Mittwoch, den 19. Juni mit einem Blasmusikabend. Am Donnerstag, fand eine offizielle Eröffnung des Festes mit Sternmarsch und Standkonzert.

Auch das Oldtimer-Treffen übertraf Erwartungen deutlich. Eine Rundfahrt mit 150 Fahrzeugen zog viele Zuschauer an.

Zum 13. Bayerische Bergmannstag kamen die Gäste von weither – aus acht Bundesländern und aus Österreich. Über 1.000 Besucher waren am Samstag beim Festabend des Knappenvereins Peißenberg dabei, am Sonntag zog die Bergparade etwa doppelt so viele Gäste an.

Am Samstag, den 29. Juni fand ein Festabend des Trachtenvereins Markt Peißenberg statt. Mit einem großen Festzug, an dem trotz brütender Hitze 3.000 Trachtler teilnahmen, endete das 74. Gaufest der „Oberländer Trachtenvereinigung“ und gleichzeitig die Festwoche.

Auch andere Veranstaltungen wie Boxkampf, Politischer Abend mit Robert Habeck, Konzerte, Seniorenachmittag, Tag der Betriebe zogen viele Besucher an. Auch aus unserer Partnerstadt St. Brevin nahm eine 40-köpfige Delegation an den Feierlichkeiten teil.

Ein sehr gelungenes und fröhliches Fest, das uns lange in Erinnerung bleibt.

Der Markt Peißenberg bedankt sich bei allen Vereinen, die zum Gelingen dieser Tage beigetragen haben, nämlich

- Trachtenverein Markt Peißenberg mit dem Vorstand Anton Höck, der die Hauptorganisation der Festtage übernommen und das 74. Oberländer Gaufest nach Peißenberg geholt hat
- Knappenverein mit dem Vorstand Rudi Hochenauer für die Durchführung des bayerischen Knappentages
- TSV Peißenberg, der sich um die internationale Boxveranstaltung und den Familiennachmittag gekümmert hat
- Landjugend für das Oldtimertreffen und die Zeltparty
- VdK, der den Seniorennachmittag gestaltet hat
- Die Knappschaftskapelle, die neben vielen eigenen Auftritten beim Festauftakt, Tag der Betriebe und den Umzügen, den Vorabend des Festauftaktes organisiert hat
- Die FFW, die Johanniter und das Rote Kreuz über die gesamten Tage für die sanitäre Betreuung der Besucher und die Verkehrsabsicherung der Umzüge gesorgt.

Allen anderen Vereinen gilt der herzliche Dank für die rege Beteiligung an den Kirchen- und Festumzügen und dem Entsenden der Fahnenabordnungen. Insbesondere habe wir uns gefreut, dass Kapellen und Trommlerzüge aus den Nachbarkommunen den Festauftakt vorm Rathaus so feierlich gestaltet haben.

Ohne Helferinnen und Helfern im Hintergrund wären solchen Festtage nicht möglich:

Das Zelt musste auf- und abgebaut werden, viele Kuchen wurden gebacken und verkauft, der Barbetrieb wurde organisiert, Altäre geschmückt, Anzeichen verkauft und vieles, vieles andere mehr. Auch dafür ein ganz großes Dankeschön!

Schließlich haben auch die Polizei, der Bauhof, die Gemeindewerke und die Verwaltung einen wichtigen Beitrag geleistet und die Fa. Hummig die Festtage mit einem tollen Feuerwerk abgerundet.